

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

«Es gibt keine ausverkauften Abende mehr»

Brugg: Die Macher der Artbar (8.-23. Dez.) wollen «back to the roots» (A. R.) - Mit «stilistisch so breit gefächert wie noch nie» charakterisiert Robbie Caruso das aktuelle Artbar-Programm. Und ob Hackbrett oder Rock, ob Myron oder Michael von der Heide, ob Bänz Friedlis Haus-

mann oder Gabriel Veters Textperformance: Neu «gibt es keine ausverkauften Abende mehr», wie Robbie Caruso doppelt unterstreicht.

Fortsetzung Seite 11



Claudio Cassano, Regula Zimmerli, Claudia Piani und Robbie Caruso (v. l.) servieren musikalische und kulturelle Leckerbissen für fast jeden Geschmack.

Beim Wüst wirds wieder wunderschön

Windisch: Vor-Weihnachtsmarkt der Südbahngarage (9. - 13. Nov.) (A. R.) - Die gemütlichen Hüslis vor dem Showroom lassen erkennen: Die Südbahngarage präsentiert sich nun ganz in vorweihnächtlichem Glanz - es steigt die mittlerweile sechste Ausgabe dieses stimmungsvollen Marktes.

«Die Besucher erwartet ein frisches und enorm abwechslungsreiches Programm», freut sich Weihnachtsfan Jörg Wüst.

Fortsetzung Seite 10



Draussen bei den Hüslis (Bild) liegt der Duft von Glühwein, Marroni & Co. in der Luft - und drinnen ist Gschänkli-Tanz im Lichterglanz angesagt.

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evoluotion
Feldenkrais
Gymnastik
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinische Massage EFA
Medizinisches Qi Gong
Modern mit Marina
Orientalischer Tanz
Pilates
Rund um die Geburt
Rückengymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Bauknecht macht
der Wäsche Dampf

Die neuen STEAM-Waschmaschinen
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitär + Heizung

- Installationen
- Planung
- Unterhalt
- Boilerentkalkung

Tel. 056 441 82 00

Auto-Winter: eine heikle Liebschaft

Anbieter der Region wissen, wie man damit umgeht

(A. R.) - Irgendwie haben wir Automobilisten den Winter doch auch gern. Er bringt Abwechslung in den oft tristen und eintönigen Auto-Alltag - und erhöht, so sei eingestanden, auch den Fahrspass-Faktor nicht unwesentlich. Wenn der Neuschnee

unter den Reifen knarrt, die Schneekristalle in der Sonne glitzern, wenn das Rollgeräusch verschwindet, man wie auf Wolkenwatte gebettet dahingleitet und sein Fahrzeug gefühlvoll durch die stiebende weisse Pracht chauffiert, ist das die pure Winter-Poesie.

Solche euphorischen Zustände sind, wie bei jeder heiklen Liebschaft, leider eher die Ausnahme als die Regel. Immerhin: Glück gleicht durch Höhe aus, was ihm an Länge fehlt, wusste schon Robert Frost. Womit aber auch gesagt ist, dass Namensvetter Väterchen Frost eben meist für schlechte Sichtverhältnisse, grässlichen Pflotsch und eine nasse oder gar glatte Fahrbahn sorgt.

All dies birgt - die Unfallstatistik spricht Bände - einige Gefahren und lässt den Auto-Winter zu einer durchaus delikaten Affäre werden. Damits bei der Liebe bleibt und keine Hiebe absetzt, dafür haben die Anbieter der Region ihre Empfehlungen und Tipps bereit

auf den Seiten 4 - 7



Regional hat ein Herz für den Auto-Winter.

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Der Umbau steht bevor
Wir bereinigen unser Lager:
Kameras, Objektive,
Blitzgeräte und Zubehör
bis 60% Rabatt
Beachten Sie unser Schaufenster

Foto Eckert
Foto-Film-Digital
Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

DYNOLENS.CH

Kontakt beginnt mit den Augen

Einfaches Kontaktlinsentragen - flexibel, komfortabel und mit System.

Contactlinsen Brillen

Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

«Damit gehen wir fein essen»

Judith Sieber aus Gallenkirch gewinnt Regional-Kreuzworträtsel

(A. R.) - Grosse Freude herrschte in der zweitkleinsten Aargauer Gemeinde, als Regional-Ausläufer A. R. letzte Woche bei Judith Sieber den 200-Franken-Gewinn cash ablieferte (rechts im Bild mit Hund Diappo). «Damit gehen wir fein essen», so die passionierte Sängerin vom Frauenchor Bözberg.

«Wir suchen dringend eine neue Dirigentin», will die vergnügte Turnlehrerin mit Jahrgang '58 betont haben, die in Neuenhof Schwimmen und Turnen von der 1. bis zur 5. Klasse unterrichtet und nach wie vor den Verlust der Primarschule Linn bedauert. Seit 13 Jahren wohnt die in Nussbaumen aufgewachsene Judith Sieber mit Gatte Hansruedi in Gallenkirch. Ebenfalls noch zu Hause, schmunzelt sie, wohnten «die beiden teuren Kinder», die an der ETH Bauingenieurwesen respektive Architektur studierten. Die geplante Vereinigung mit Linn sowie Ober- und Unterbözberg zur Gemeinde Bözberg findet sie übrigens «auf jeden Fall nötig». «Von mir aus kann man das noch erweitern, schliesslich sind wir auch dann noch eine kleine Gemeinde», so Sieber.



Wer sich nicht scheut, dass wir ihn mit 150 Wörtern ans Licht beziehungsweise auf die Regional-Front zerren, schreibt des Rätsels Lösung auf eine Postkarte und schickt sie ein - wobei diese «Gefahr» bei stets rund 400 Einsendungen relativ gering ist... Sie finden das

November-Kreuzworträtsel auf S. 8

HANS MEYER AG

- Transporte
- Aushub / Rückbau
- Kies- und Recyclingmaterial
- Mulden- und Containerservice
- Kehrichtabfuhr

Lättenstr. 3 5242 Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

KOSAG Transport AG

- Muldenservice
- Verkauf von Kompost und Holzschnitzel
- Häckseldienst
- Entsorgung aller Art
- Archiv- und Hausräumung

Wildschachenstrasse, 5200 Brugg
Tel. 056 441 11 92
e-mail: kosag@kosag.ch
www.kosag.ch

Vorzugsbedingungen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!

Mehr Informationen finden Sie auf www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildeggen • Unterentfelden
Fislisbach • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birmenstorf AG • Lupfig
Obermumpf • Sarmenstorf • Teufenthal

HERZLICHE EINLADUNG ZUM PUBLIKUMSVORTRAG



Die Teilnahme ist kostenlos.

Blutungsstörungen bei der Frau
Moderne Therapien

Dr. med. Gaudenz Bon
FMH Gynäkologie Brugg

Mittwoch, 16. November 2011, 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Medizinisches Zentrum Brugg, Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg
Der Vortrag findet im Saal am Süssbach statt.

Zum anschliessenden Apéro sind alle Teilnehmer herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung.
Tel: 056 462 61 61, Fax: 056 462 61 62, info@mz-brugg.ch, www.mz-brugg.ch

De Samichlaus isch wieder unterwägs am 4. / 5. und 6. Dezember 2011!



Wünschen Sie einen Besuch **vom St. Nikolaus** (nur Familien), dann schreiben Sie ihm an folgende Adresse:
St. Nikolaus, im tiefen Wald, 5106 Veltheim
oder schicken Sie ihm ein E-Mail: samichlaus.schenkenbergertal@gmx.ch.

Anmeldeschluss ist der 23. November 2011

Unsere Homepage lautet: www.sankt.nikolaus.ch.vu dort können Sie das Anmeldeformular herunterladen.




Gepflegtes Brocki mit stilvollen Gegenständen BrockiArt
Ecke Trottmattstr./Bahnhofstr., 5242 Lupfig
Offen: MI + FR 14 - 18 Uhr/o.n.Vereinbarung
Tel. 079 542 52 06

Obstbäume und Sträucher jetzt schneiden! Wir erledigen Ihre Schnitтарbeiten fachmännisch und termingerecht. T. Winterhofen und P. Knöpfel. 056 441 16 47

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

INFORMATIONSVORANSTALTUNG:
„Was Sie beim Verkauf einer Liegenschaft beachten sollten“

16. November 2011
Beginn: 18.45 Uhr

Mehr Infos: www.remax-brugg.ch
056 250 48 48

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
(Kostenloser Anlass, Anmeldung nicht erforderlich)



Veranstaltungsort:
BWZ Brugg, Technik / Natur
Annerstrasse 12, Brugg



ck-Weine
Weine, die aus der Reihe tanzen

Risotto-Essen
am 12./13. November 2011
in der Schinzacher Trotte

Claudio und Kathrin Hartmann
Talbachweg 2
5107 Schinzach-Dorf
Telefon 056 443 36 56 • www.ck-weine.ch

Bäume und Sträucher schneiden!
Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sonderangebot Computer-Einzelunterricht für Senioren/(Wieder-)Einsteiger, in Brugg oder bei Ihnen zu Hause: 5x 2 Std. innerhalb von 5 Wochen für nur Fr. 250.-. Nähere Ausk.: pc-easy.ch 079 602 13 30

günstige Stelleninserate? Regional!

056 442 23 20 info@regional-brugg.ch



Aus Blachen schöne Sachen machen

20. Schinzacher Christkindmarkt in der dritten Woche

(rb) - «Kommen Sie, wir machen eine originelle Foti», sagte Susanne Kalt (Bild rechts) aus Gebenstorf zu Regional. Hoffentlich ist sie ebenso originell herausgekommen wie die Sachen, die Susanne Kalt aus Blachen herstellt: Tragtaschen, Handtaschen, Etais, Natel-Säckli und vieles andere in vielen Farben und Formen. Zu haben sind praktische Werke am 20. Schinzacher Christkindmarkt vom 14. bis 20. November bei «Zulauf – die grüne Quelle» in Schinzach-Dorf. Beim Zulauf gibt es auch eine riesige Auswahl an Weihnachtsartikeln. Attraktionen, Aktionen und Kurse stehen ebenfalls auf dem Christkindmarkt-Programm.



So geht es beispielsweise am Samstag, 12. November, ab 10 Uhr um «verführerische Äpfel», wenn im Deko-, Koch- und Genuschkurs das paradiesische Gewächs sweet&sour, scharf, als Chutney, Sirup und Likör oder als Dekoration ein Thema ist. Gaumenfreuden aus dem Tessin stehen vom 18. bis 20. November im Zentrum. Da verkaufen die Azienda Agricola Lorini und die Salumeria Federico zahlreiche Köstlichkeiten. Über die

Erneut sei auf die beiden Sonntagsverkäufe vom 20. (Gaumenfreuden aus dem Tessin / Glasblasen / Familientheater «Lilli's Zirkus») und 27. November (Puppentheater «Uufregig in Wuschlikon» / Präsentation des Modells der Aufführung Oper Schenkenberg 2013) hingewiesen. Und auch das Baumschulcafé verdient Erwähnung. Da wird man mit feinem Weihnachtsgebäck und Kaffee verwöhnt.

Freude am Handwerklichen
Susanne Kalt arbeitet in Teilzeit als Bankkauffrau und betreut mit anderen die Kinderkleiderbörse Brugg. Neben ihrer Familie (Mann, zwei Söhne von 11 und 14 Jahren) hat sie Spass am Wandern und Skifahren. Auch am Lesen, aber da reicht es nach erfüllten Tagen meist nur noch für ein paar Seiten. Und dann eben das Nähen. Ihr macht die kreative Arbeit Spass. Der Umgang mit Blachen (es gibt sie in Fachgeschäften) und ihrer Bernina hat attraktive Teile zur Folge. Teile, mit denen sie schon am Turgemer Weihnachtsmarkt präsent war. «An einem so grossen Markt wie jetzt, und das gleich eine Woche, war ich aber noch nie – schön, dass ich meine Blachen-Sachen nun so präsentieren kann», freut sich Susanne Kalt. www.zulaufquelle.ch

Adventsdampffahrten und die Samichlaus-Dampffahrt wird wie auch übers Glasblasen noch zu berichten sein.

Stelle

qualiServ AG

Reinigungsfachkräfte

Für unsere Unterhaltsreinigung in Schinzach-Bad suchen wir per sofort:

Mitarbeiter/Innen 40-100% sowie Aushilfen mit garantiertem Pensum von mind. 10%

Einsatzzeit:
SO-DO + SO: ca. 22.00 – 07.00
FR+SA: ca. 23.00 – 07.00

Anforderungen: Höchstes Qualitätsbewusstsein, Reinigungserfahrung im Fitness-/Wellnessbereich, in der Lebensmittelverarbeitung oder im Gesundheitswesen, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrung mit Bereitschaft zu Nacht- und Wochenendarbeit.

Interessent/innen melden sich bei:
qualiServ AG, Aeppenhaldestrasse 2, 4800 Zofingen,
062 751 56 93 bzw.
info@qualiserv.ch; www.qualiserv.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
20 Jahre
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
allzeit bereit für Sie

Tel. 056 441 82 00

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 45-2011

	1				3	
8			7			4
	7		4	6		8
		5		4	6	
	6					5
		7		3	2	
	5		8		3	9
9		8			3	2
	2					1

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Wichtige Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute Brugg als Schaltstelle

(rb) - Die acht Gemeinden **Birr, Birrhard, Habsburg, Lupfig, Hausen, Mülligen, Scherz und Windisch** haben gemeinsam ein Altersleitbild entwickelt und nun auch mit der Pro Senectute Aargau eine Leistungsvereinbarung über die Führung der Koordinationsstelle Alter für einen Pilotversuch in den Jahren 2011/12 unterschrieben.

Diese Koordinationsstelle ist eng mit derjenigen der Stadt Brugg verbunden, die seit Januar 2011 definitiv geführt wird. Neu wird diese Stelle von Annette Grieder-Ebert geleitet, die zugleich auch die Koordinationsstelle Alter Stadt Brugg von Barbara Casanova übernimmt. Letztere wird neben ihrer Arbeit als Sozialberaterin bei Pro Senectute auch als Stellvertreterin tätig sein.

Synergien möglich
Nachdem Ammann Brigitte Schnyder aus Hausen die VertreterInnen der engagierten Gemeinden sowie die Pro Senectute-Leute letzte Woche zur kleinen Feierstunde begrüsst hatte, berichtete Stadträtin Dorina Jerosch über die bereits funktionierende Bruggger Koordinationsstelle: «Wir haben gute Erfahrungen gemacht. Erstens entspricht sie einem Bedürfnis, was die Nachfrage beweist, zweitens klappt die Koordination und

wir sind hoch zufrieden mit dem monatlichen Veranstaltungskalender – und drittens sind wir stolz, dass wir mit dieser Einrichtung die älteren Menschen würdigen.» Jerosch begrüsst auch die Tatsache, dass sich aus der Zusammenarbeit mit dem Pilotprojekt aus der Region Synergien ergeben würden und dass schon alleine die gemeinsame Adresse und Telefonnummer bei der Pro Senectute den Bedürfnissen der Senioren entgegenkomme. Nicht nur ihnen übrigens, denn die Erfahrung zeigt, dass viele Leute und Institutionen, die mit alternden Menschen zu tun haben, froh sind, nur eine Anlaufstelle zu haben. Diese wird souverän geführt von der Pro Senectute Aargau in Brugg unter der Leitung von Irmi Lanter, die Fachpersonal und Infrastruktur beisteuert. Erklärte Absicht ist es zudem, die beiden Altersstellen bis 2013 zusammenzulegen.

Eine Zusammenstellung der häufig gestellten Fragen an die Koordinationsstelle zeigt auf, wie breit gefächert die Bedürfnisse sind: Da fragt jemand, was es für Unterstützungsmöglichkeiten gebe für seine nach einem Hirnschlag sehr eingeschränkte Mutter, die aber zu Hause bleiben möchte. Eine andere Dame erkundigt sich nach Finanzierungsmöglichkeiten, nachdem sich ihr Vater ent-



Die neue Leiterin der Koordinationsstelle Alter Region Brugg/Eigenamt Annette Grieder (links) und die Stellenleiterin der Beratungsstelle Bezirk Brugg der Pro Senectute Aargau, Irmi Lanter sind parat.

schlossen hatte, ins Altersheim zu gehen. Profan: Wo gibt es Treppenlifte – und wie lassen sich solche finanzieren. Eine Fahrgelegenheit zur Therapie? Unterstützung bei der Gartenarbeit? Hilfe im Haushalt? Wie und wo findet man als Frau eines demenzen Mannes einen Betreuungsdienst findet, um einmal sorgenfrei und in Ruhe zum Coiffeur gehen zu können? All diese und noch viele weitere Fragen werden von der Koordinationsstelle beantwortet. Man bekommt Infos über die Webseiten der einzelnen Gemeinden, aber auch bei der Koordinationsstelle an der Bahnhofstrasse 5, 5200 Brugg, Tel. 056 441 48 48, Fax 056 441 06 04 oder unter alter@brugg.ch

Warum siehst Du es als Liebesbeweis an, wenn Du mit Deinem Mann tanzt?

Wenn Du ihn schon mal tanzen gesehen hättest, wüsstest Du es!




PUTZFRAUEN NEWS

Wein, Brot und Käse im Salzhaus Brugg

Aargauische Kantonalbank

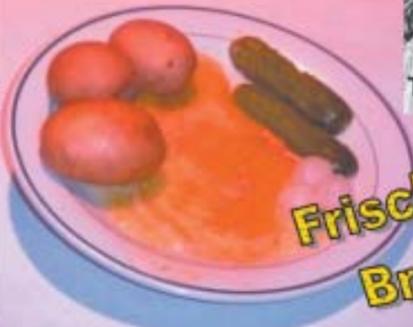
12. Nov. 2011 von 10.00 – 22.00 Uhr

www.wein-brot-brugg.ch

Herzlich willkommen mit:

keep smiling jazzband

**Raclette + kalte Plättli, ein Genuss!
Jazz ab 19.00 Uhr**



**Frisch us em Ofen,
Brot und Zopf!**



Toni Frei

VEREIN WEIN + BROT Region Brugg

REBBAUVEREIN 5277 HOTTWIL

BRÜLISAUER Käse & Kugeln

WEINBAU EFFINGEN

Richner

FREI Bäckerei Konditorei
Frei's Brötli-Bar
Hauptstrasse 8
5200 Brugg
Tel: 056 442 50 70

BAUMANN Weine

ZWEIFEL
Zweifel - Ihre Nase für regionale Weinspezialitäten!

SCHÖDLER-WEINE DIE SONNENWENIGEREN
5. Nov. 2011 Treberwurstessen
3. Dez. 2011 Weihnachtsmarkt
WEINGUT SCHÖDLER VILIGEN

Jakob & Margrit Hochstrasser WEINBAU
5105 Auenstein
Tel./Fax: 062 997 36 75

Söhrenhof
H. und Ch. Amstutz
5070 Bözelen
Tel. 062 876 22 70
Fax 062 876 22 58

WERNLI METZG
Qualität hat einen Namen

schryberhof.ch

Generations-Gemeinschaft
Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
Tel: 056 441 29 55
Fax: 056 442 47 15
schryberhof@bluewin.ch

Der Herbst präsentiert sich in den schönsten Zügen, und die Traubenlese 2011 ist Vergangenheit. Zu diesem Abschluss möchten wir Ihnen alle unsere feinen Weine präsentieren.

Samstag 12.11.2011 von 16.00 - ?? Uhr
Sonntag 13.11.2011 von 11.00 - 18.00 Uhr

Für die Hungrigen haben wir im Schryber-Stübli Kürbissuppe, Nüsslisalat, Raclette, Steak und Süsses bereit.

Kommen Sie ganz unverbindlich bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Schluss tour der Pro Senectute-Velogruppe Brugg
Kürzlich fanden sich über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur letzten Velotour der Saison 2011 zusammen. Sie führte von Brugg über das Eigenamt-Othmarsingen-Lenzburg zur geographi-

Risottoessen vom Feinsten

Darf ich bitten zum Tango...
Es ist wieder soweit: Bei ck-Weine in Schinznach-Dorf wird am 12. und 13. November (Sa 15 bis 22 und So 12 bis 18 Uhr) das Risottoessen durchgeführt (für grössere Gruppe Anmeldung empfehlenswert).

Risottokoch Christian und seine Küchengilde verwöhnen alle Gäste mit drei köstlichen Risottovariationen. Natürlich steht auch die gesamte ck-Weinpalette zur Degustation und zum Verkauf bereit. Für die kommenden Festtage empfehlen Claudio und Kathrin Hartmann speziell ihre roten 2009-er Barriqueweine: Tango, Tango Reserva und Chalöfner Cuvée. Sie haben sich wunderschön entwickelt und zeigen nun ihr volles Potential.

Ein Tipp für alle, die auf der Suche nach einem stressfreien Weihnachtsgeschenk für ihre Mitarbeiter, Geschäftsfreunde oder Kunden sind: ck-Geschenkpakete, auf Wunsch inklusive Versand und Grusskarte. Zum Beispiel Tango, Tango Reserva und Chalöfner Cuvée – im 3-er Geschenkpaket bis Weihnachten zum Festtagspreis von 50 Franken (exkl. Porto und Verpackung).



Nagelstudio in Stilli
Neumodellage
nur Fr. 65.-
078 805 64 23

ller

ahr und urerdenste

Standplatz Schenkenbergtal

Mi / Do: Nachmittag bis 01 Uhr
Fr / Sa: Nachmittag bis 03 Uhr
oder nach tel. Absprache

Boards - FreeSkis - Boots - Kleider
Möchtest Du Dein Material verkaufen? oder suchst du schon günstiges und gutes, auch neues Material?.....Komm vorbei

SnowBoard
Freeski
Börse
Baden 11./12. 11.

Riesiges Angebot - neues & gebrauchtes Material - coole Preise
Fr 16 - 2100 & Sa 10 - 16 00 www.no-limit.ch

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Planen, installieren reparieren.
Sanitär und Heizung

Tel. 056 441 82 00

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

Winterreifen bieten Bodenhaftung – ein Halt fürs Leben

Investition in kürzere Bremswege lohnt sich

(A. R.) - Mit dem Autofahren ist's wie im richtigen Leben: Wer die Bodenhaftung verliert, gerät ins Schlingern. Nun, Lebenshaltungen kann man zwar nicht kaufen bei den Auto- und Reifenprofis der Region. Aber immerhin haben sie alles, was auf winterlichen Strassen Halt fürs Leben bietet.

Dies ist im Winter besonders gefragt, schnell doch das Unfallrisiko in der kalten Jahreszeit um das Sechsfache (!) in die Höhe. Ausserdem zeigt die Statistik: Von allen Unfällen zusammen sind allein 55 Prozent auf die Gefahren zurückzuführen, die während der kalten Jahreszeit auf den Strassen lauern: Schnee und Glätte, aber auch nasses Laub oder problematische Sichtverhältnisse.

«Winterfinken» unentbehrlich Nun, sie mögen vorbei sein, die Zeiten einer geschlossenen Schneedecke im Mittelland. Winterreifen hier deshalb als entbehrlichen Luxus zu betrachten, wäre ziemlich kurzichtig. Sogenannte Ganzjahresreifen etwa verdienen ihren Namen eigentlich nicht, weisen sie doch gegenüber Winterreifen markant schlechtere Leistungen, respektive längere Bremswege auf. (Zudem fährt man mit Sommerreifen im Sommer und Winterreifen im Winter ungefähr gleich günstig: Zwei Reifensätze halten ja doppelt so lang wie einer).

Auch ABS, ESP oder diese oder jene Bremsassistenten könnten einen in falscher Siegerheit wiegen. Klar, sie können viel – aber nicht zaubern und die Gesetze der Physik ausser Kraft setzen. Apropos Physik: Gerade bei 4 x 4-Fahrzeugen ist es verführerisch, mit den «Winterfinken» noch ein wenig zuzuwarten, weils mit dem Anfahren meist noch lange klappt – beim Bremsen aber sind dann alle Autos wieder gleich (schlecht). Jedenfalls können die elektronischen Helferlein ihre segensreiche Wirkung nur bei möglichst hoher Kraftübertragung der Reifen entfalten. Was eben lediglich mit – etwas teureren – Winterreifen funktioniert (TCS-Winterreifen-Test siehe S. 5; www.tcs.ch).

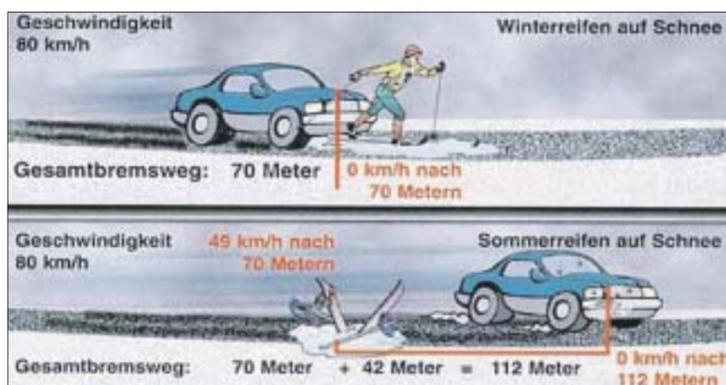
Eine gute Investition

Steht ein Auto mit «sehr empfehlenswerter» Winterbereifung aus 80 km/h bereits still, beträgt die Geschwindigkeit des selben Fahrzeuges, ausgerüstet mit Sommerreifen, noch gut 45 km/h. Setzt man auch im Winter auf diese, nimmt man in Kauf, sich – und andere – ganz konkret kaputtzusparen. Wer sich also vom Winter auf den falschen Reifen erwischen lässt, hat die Bodenhaftung buchstäblich verloren. Sicher ist: Schon kleinste Unfälle sind sicher kostspieliger als der TCS-Empfehlung zu folgen, «in etwas teurere Reifen und damit auch in mehr Sicherheit zu investieren».

In Österreich beispielsweise ist es gesetzliche Vorschrift, sein Fahrzeug mit Winterreifen auszurüsten. Hierzulande zwar nicht, aber: Wer aufgrund ungenügender Bereifung einen Unfall verursacht oder mitverursacht, muss mit einer Busse und unter Umständen mit einer Kürzung der Versicherungsleistungen rechnen. Nicht nur, aber auch deshalb gilt: Spätestens jetzt auf Winterreifen umrüsten. Und die Sommerreifen richtig lagern, was die Lebensdauer verlängert. Auch das können die Garagisten der Region in ihren «Reifenhotels» anbieten.



Nur Winterreifen sorgen auch bei solchen Verhältnissen für eine optimale Traktion. Wenn man denn ohne Türschloss-Enteiser überhaupt einsteigen kann – dieser gehört übrigens überall hin, nur nicht ins Auto...



Mit Sommerreifen im Winter gefährdet man anderer Leute Leben.

MINI MAXI www.citroen.ch
 €URO PROMO

€UROWIN
 Bis zu **Fr. 11'000.-** + **LEASING 3,9 %**
 mit **GRATIS-KASKO**

CITROËN C1 CITROËN C3 CITROËN C3 Picasso CITROËN C4 CITROËN C5 Tourer

im November

CREATIVE TECHNOLOGIE **CITROËN**

€urowin = Prämie bis zu Fr. 8'000.- + Lagerprämie (LP) bis zu Fr. 3'000.- Letztere ist nur für den vorhandenen Lagerbestand gültig. Die Angebote gelten für alle derzeit verfügbaren, zwischen dem 1. und dem 30.11.2011 verkauften Citroën-Fahrzeuge, ausgenommen Citroën C-ZERO, DS3 und DS4. Z. B.: C3 1.4 VTI 95 Manuell Exclusive, Katalogpreis Fr. 25'550.-, Rabatt Fr. 1'060.-, Prämie Fr. 4'000.-, LP Fr. 1'000.-, Fr. 19'490.-, Leasingzins 3,9 %, 25 Monatsraten zu Fr. 299.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 7'321.-, 1. Rate um 30 % erhöht. Effektiver Jahreszins 3,97 %. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Ostermündigen. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch, die ersten 12 Monate gratis. Angebot beim Abschluss eines Citroën Leasings für Neuwagen – ausser C-ZERO – ab Lager gültig. Beispiel für maximalen Vorteil: C-Crosser 2.4 16V 170 Manuell Attraction, Katalogpreis Fr. 37'900.-, Prämie Fr. 8'000.-, LP Fr. 3'000.-, Fr. 26'900.-, Abgebildete Modelle: C1 1.0i 68 Manuell Edition 5 Türen, Fr. 14'090.- C3 Picasso 1.4 VTI 95 Manuell Seduction, Fr. 17'390.-, Option: Dachrailing Fr. 300.- C4 1.6 VTI 120 Manuell Exclusive, Fr. 24'400.- C5 Tourer 1.6 THP 155 6 Gang-Automatik Exclusive, Fr. 36'190.-, Option: Alufelgen 19" Adriastrafe Fr. 1'400.-, Empfohlene Verkaufspreise. Angebote aaltia für Privatkunden: nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern, nicht mit dem Flottenrabatt kumulierbar.

Erne & Kalt AG **Döttingen** **Tel. 056 245 42 42**
Pichler & Wegmüller **Villigen** **Tel. 056 284 11 26**
Schmid & Co. **Brugg** **Tel. 056 441 13 50**

RENAULT KOLEOS

Das 4x4-Multitalent als Benziner (2,5 I/171PS) oder Diesel (2.0 I/150 PS) schon ab **Fr. 35'900.-**.

Achtung: bis zu **Fr. 9'000.-** Prämien und Abschläge.

Reden Sie mit uns! **DRIVE THE CHANGE** **RENAULT**

H.P. Märki-Widmer Telefon 056 443 11 41
 Ausserdorfstrasse 19 Fax 056 443 36 22
 5107 Schinznach-Dorf www.juragarage.ch

jura GARAGE

Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH
 5233 Stilli

Steigstrasse 8 5233 Stilli
 Tel.: 056 284 14 88 Fax: 056 284 27 87
www.soppmaier.ch

SILVANO SCHAUB AG **le GARAGE**

SILVANO SCHAUB AG
 Grütstrasse 4 • 5200 Brugg
 Telefon 056 441 96 41
www.silvano-schaub.ch

PEUGEOT



Blindflüge werden nicht goutiert:

Freund und Helfer richten ihr Augenmerk immer mehr auf Leute, die mit Tunnelblick nichtalkoholischen Ursprungs unterwegs sind: kleinen Gucklöchern nämlich. Und Immer mehr wird solches Gebaren mit Billettentzug gewürdigt. Nicht nur, aber auch deshalb gehört ein Eiskratzer ins Auto. Oder man übt sich in Geduld: Defrostieren geht über probieren...

«Nichts ist unmöglich»-Angebote.
 Der Toyota RAV4 ab Fr. 31'650.-
 oder ab Fr. 328.-/Monat*

TOYOTA

Der RAV4 – Das Universal talent.

Markantes Design, Motoren bis 177 PS bei tiefen CO₂-Werten, intelligente 4x4-Technologie, komplette Sicherheitsausstattung, vielfach variables Interieur – der RAV4 ist ein echter Alleskönner.

4'000.- CASH BONUS
 UND 3,9% TOP-LEASING

Profitieren Sie jetzt bei Ihrem Toyota Partner!

4x4 CASH BONUS 3,9% LEASING

toyota.ch

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Ihr TOYOTA-Center mit integrierter Waschanlage **Südbahngarage Wüst AG**
 Kestenbergstrasse 34
 5210 Windisch
 T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

südbahngarage *Wüst*

*Empfohlene Nettopreise abzgl. Cash Bonus (inkl. MwSt.). RAV4 2.0 Valvematic Linea Terra, 158PS, Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 31'650.-, Leasingzins Fr. 328.90. Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 3,97%, Leasingzins pro Monat inkl. MwSt., Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit: 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. MultiLease, Tel. 044 495 24 95, www.multilease.ch. Diese Angebote sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 24.8.2011 mit Inverkehrsetzung bis 31.12.2011; nur bei den an der Aktion teilnehmenden Toyota Partnern. Abgebildetes Fahrzeug: RAV4 2.2 D-CAT Linea Sol Premium, 177 PS, Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 49'700.-, Leasingzins Fr. 531.80.

Pneu-Center Zilliox
 Industriestrasse 9
 5301 Siggental-Station
 Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Reifen Felgen Batterien Fahrwerke Lenkgeometrie Auspuffe Zubehör

Gerne beraten wir Sie über die verschiedenen Reifenmarken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel. 056 281 23 88 **info@pneuzilliox.ch**
 Fax 056 281 24 32 www.pneuzilliox.ch



FAHRZEUGCHECK

- Amtliche Fahrzeugprüfung
- TCS Occasionstest
- TCS MFK-Vortest
- Volltest
- Leistungstest
- Fahrwerktest
- diverse Einzeltests

Vergünstigungen für Mitglieder!

TCS Zentrum Aargau Tel. 056 464 48 48
Unterm Schloss tz@tcs.aargau.ch
5505 Brunegg www.tcs-aargau.ch



Service für alle Marken

- Für alle Modelle und Baujahre
- Nach Herstellervorgaben
- Erhalt der Herstellergarantie
- Inklusive Mobilitätsgarantie



Bosch Car Service ...alles, gut, günstig.

Fragen Sie nach einem Angebot für Ihr Fahrzeug



Schlatter Fahrzeugelektrik + Garage in Brugg-Umiken
Tel. 056 441 42 36 - www.bosch-service.ch/schlatter-umiken

Mitsubishi Herbstkracher mit EuroCash Bonus

Bonus bis 10'000.-



Colt
3-Door 1.1 Base, 11'990.- inkl. Bonus 4'500.-
5-Door 1.3 Diamond, 17'990.- inkl. Bonus 6'000.-

Lancer Sportback
1.6 Inform 19'990.- inkl. Bonus 6'000.-

ASX Compact Crossover
2WD ab 23'990.- inkl. Bonus 4'000.-
4WD ab 25'990.- inkl. Bonus 3'500.-

Bonus bis CHF 6'000.-

Mobil durch den Winter mit:

Auto Gysi, Hausen

Hauptstrasse 9
5212 Hausen
056 / 460 27 27
www.autogysi.ch



Genial bis ins Detail.



www.mitsubishi-motors.ch

Im Winter braucht's «Pfuus»

In der Pannenhitparade belegt die Batterie Platz 1

(A. R.) - Im Winter sollte man stets unter Strom fahren. Natürlich nicht hektisch, sondern mit voll geladener Batterie. Dass dies alles andere als selbstverständlich ist, zeigt die Pannenhitparade: Gut 23 Prozent der Pannen gehen auf Probleme mit der Motorelektronik zurück – mit knapp 54 Prozent liegen allerdings Probleme mit defekten Batterien und der Fahrzeugelektrik deutlich in Front.

Schuld daran sind oft – selbst bei neuen Batterien – zu kurze Fahrtstrecken mit zu viel gleichzeitig angeschalteten Stromverbrauchern im Fahrzeug. Ungefähr zehn Minuten Fahrtstrecke benötigt der Alternator eines Autos nämlich, um die beim Start verbrauchte Stromenergie wieder zurückzugewinnen. Meist ist die Batterie aber einfach altersbedingt schwach auf der Brust. Nun überfordert sie der Winter restlos. Fürs die erste Hilfe reicht ein Starthilfekabel – dann aber sollte man die Batterie in der Werkstatt prüfen lassen und gegebenenfalls ersetzen.

Nie ohne Durchblick

Nicht unwichtig ist da auch die Prüfung der Lichtanlage, schliesslich finden vermehrt Fahrten bei Dämmerung oder Dunkelheit statt. Besonders lästig sind gerade bei winterlich-blendenden Lichtverhältnissen Schlieren auf der Frontscheibe. Deshalb sollten spröde Scheibenwischer-Gummis unbedingt ersetzt werden.

Kleine Helfer, grosse Wirkung

Eine echter Winterprofi hat selbstverständlich Schneeketten, Defrosterspray für die Scheiben, Enteisungsspray für das Türschloss, Anti-Beschlagatuch und Scheibenwaschwasser-Frostschutz an Bord. Um sich den Durchblick zu verschaffen, helfen allerdings schon kleine Helfer wie ein simpler Eiskratzer und ein Handschuh.

Nur keine Hektik

Klar, auch der coolste Lenker muss notfalls «voll ut d'Chlötz». Auskuppeln, Bremspedal durchtreten und das ruckelnde ABS seine Arbeit verrichten lassen, laut dann die Devise. Sonst aber ist eine vorausschauende, niedrigtourige, geduldige Fahrweise das Gebot der Stunde. Fehl am Platz sind schnelle Richtungs- oder Geschwindigkeitsänderungen. Man braucht ja nicht gleich samt seinen Rädern durchzudrehen, wenn es im Winter mal langsamer als geplant vorwärtsgeht.



Es macht Spass, das Auto auszugraben – jedoch nur, wenns dann auch anspringt...



AUTO-WINTER 2011



E. Baschnagel AG
5210 Windisch
www.baschnagel.ch

10-Punkte-Winter-Check

Gültig für alle Automarken

Jetzt nur Fr. **49.-***
statt Fr. 79.-**



Für genaue Angaben fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne.

Winterreifen: Viele gute, wenig schlechte

Der aktuelle TCS-Winterreifen-Test besteht aus 19 Testdisziplinen. Diese vielschichtigen Kriterien ermöglichen eine umfassende, objektive Aussage über die Qualität einzelner Reifen.

Für den Winter 2011 wurden insgesamt 30 Reifen in zwei Dimensionen

durchgetestet. Die Dimension 175/65 R14T ist die wichtigste Grösse für Kleinwagen. Die zweite getestete Grösse ist die 195/65 R15T, welche ebenfalls zu den meistverkauften in der Schweiz gehört.

Mit drei «sehr empfehlenswerten» und zehn «empfehlenswerten» Produkten ist die Auswahl für den Verbraucher in der Dimension 175/65 R14T für Kleinwagen sehr gross. Diese Rangliste wird mit der Note «sehr empfehlenswert» von Continental (ContiWinterContact TS800), Michelin Alpin A4 und Dunlop (SP WinterResponse) angeführt. Dies aufgrund der guten Leistungen in allen sicherheitsrelevanten Disziplinen – Fahren auf trockener und nasser Fahrbahn sowie Fahren auf Schnee und Eis. Der Reifen von Continental erzielte zudem die Bestnote auf Schnee und beim Kraftstoffverbrauch. Das Produkt aus dem Haus Michelin konnte mit der besten Lauffleistung überzeugen. Doch auch bei den 10 «empfehlenswerten» Reifen stehen dem Konsumenten eine breite Auswahl zur Verfügung, auch wenn einige Abstriche hinnehmen mussten: So offenbarten sich beim Goodyear UltraGrip leichte Schwächen auf Schnee, der Semperit Master-Grip überzeugte nicht ganz auf trockener Fahrbahn und der Maloya Davos verliert ein wenig an Glanz aufgrund seiner Eigenschaften auf nasser Fahrbahn. Bei gleich zwei Kriterien konnten folgende Reifen nicht punkten: ESA-Tecar Supergrip 7 auf trockener und nasser Fahrbahn, Vredestein Snowtrac 3 und Eskimo S3+ auf nasser Fahrbahn und Schnee sowie der Uniroyal MS plus 6 auf trockener Fahrbahn und Schnee, der Firestone Winterhawk 2 EVO auf nasser Fahrbahn und auf Eis und der Pirelli Winter 190 Snowcontrol Serie 3 auf trockener Fahrbahn und beim Verschleiss. Der Ceat Formula Winter zeigte leichte Schwächen auf allen Fahrbahnzuständen, lediglich Kraftstoffverbrauch und Verschleiss waren ohne Tadel. Einzig der Falken Eurowinter HS439 wurde wegen schlechter Ergebnisse beim Fahren auf Schnee mit nur «bedingt empfehlenswert» klassiert.

SUBARU. MEHR DENN JE.



Justy, der Stadtlitler zum Verlieben, mit Frontantrieb oder 4x4.
Trezia, der neue geräumige Compact-Van mit Frontantrieb.
Impreza 4x4, das Nonplusultra in Sachen Preis-Leistung.
WRX STI 4x4, Spitzenathlet mit 300 PS.
Forester 4x4, Sportwagen, Offroader, Van und Limousine in Einem.

Legacy 4x4, mehr Leistung, mehr Platz, mehr Sicherheit, mehr Komfort.
Outback 4x4, alles, was der Legacy hat, aber höher gelegt.
Diesel-Modelle, die Umwelt und Budget schonen.

Eine Probefahrt sagt mehr denn je. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gültig bis 31.12.2011



Und neu nur bei uns: 3 Jahre Gratis-Service / 4 Jahre Neuwagen-Garantie !!

«mit uns fahren Sie immer besser...»

Garage Grandag AG
www.grandag.ch / postmaster@grandag.ch
Zürcherstrasse 3, 5200 Windisch-Brugg
Telefon 056 460 03 53, Telefax 056 460 03 54

SUBARU
Confidence in Motion

IG Karl Giedemann Carrosserie

Vorsicht vor Rutschpartien auf nassem Laub! Und wenns doch mal passiert... sind wir für Sie da. Wir

reparieren,
ersetzen,
lackieren.

Winkelweg 5, 5243 Mülligen
Tel. 056 225 19 18, Fax 056 225 19 60
giedemanncarros@bluewin.ch

FIVECO

FIAT

grosse
Marken
eine
Adresse

annerturgi
NUTZFAHRZEUGE

www.annerturgi.ch Telefon 056 201 90 40



Sensationelle Angebote für den Winter 2011

Hausen: 44 Jahre Auto Gysi

Auto Gysi in Hausen, seit 1968 im Bereich Fahrzeughandel und als markenneutrale Reparaturwerkstatt tätig, betreut Kunden aus der ganzen Schweiz. Die Kernkompetenz liegt in der permanenten Occasionsshow mit Fahrzeugen zwischen 5'000 und 50'000 Franken. Durch den aktiven Fahrzeugankauf können Kunden von überall her in der Garage in Hausen begrüsst werden. Seit 1984 vertritt Auto Gysi die Qualitätsmarke Mitsubishi. Ob Sale oder Aftersale, die Beratung und das Know-How ist kompetent und praxisorientiert.

Nebst Wartung, Service und Unterhaltsreparaturen wird eine eigene Spenglerei betrieben, in

der alle Arten von Carrossierarbeiten ausgeführt werden. Von der Frontscheibenreparatur, dem Dellendrücken bei Hagelschäden bis zum Ersetzen tragender Carrossierteile wird alles instand gestellt.

Aktuell bei Auto Gysi

Mitsubishi Colt 1.3 Diamond «+»: Der Colt bietet ohnehin schon enorm viel Auto für wenig Geld – nun gibts noch den EuroCash-Bonus von bis zu Fr. 6'000.– und das zusätzliche Plus. «+» heisst hier Winterkomplettreder, Bodenmatten, Enteiserset, ein Gutschein für Fahrzeugwäsche und Chassisentsalzung im Frühling, zum Jubiläumsnettopreis von nur 17'990 Franken.

Da können über 7'000 Franken bis Ende Jahr gespart werden.

Der Mitsubishi Lancer 1.6 Diamond «+» ist ein Topwagen, der eine sehr hohe Beliebtheit genießt und auf jahrzehntelange Erfolge zurückblicken kann. Überzeugt er doch durch Fahrdynamik, Komfort und Ausstattung. Auch hier kann vom sagenhaften EuroCash Bonus von 5'000.– und dem «+» exklusiv bei Auto Gysi profitiert werden. «+» bedeutet da Winterkomplettreder, Bodenmatten, Enteiserset, ein Gutschein für Fahrzeugwäsche und Chassisentsalzung im Frühling. Das alles zum Jubiläums-Nettopreis von nur 23'990 Franken, was eine Einsparung von über 6'000 Franken bis Ende Jahr zur Folge hat.

www.autogysi.ch

Gysi Automobile, Hauptstrasse 9, 5212 Hausen |
Tel. 056 460 27 27



Mitsubishi über Verkaufszahlen und Währungsfragen

Nach neun erfolgreichen Verkaufsmonaten startete Mitsubishi mit einem schönen Plus von 36 Prozent ins 4. Quartal. Verkaufs-Bestseller mit über 1'600 Verkäufen (seit Lancierung Juni 2010 über 2'500 Ablieferungen) ist der neue Compact Crossover ASX mit dem besonders sparsamen ClearTec 1.6 Benzin- oder 1.8 DID Dieselmotor (Stopp-Start-Automatik, ab 5.5 l/100 km). Mit über 1'100 Verkäufen und einem Verkaufsplus von 3% rangiert der beliebte Colt auf Position 2 gefolgt vom Outlander. Vom ersten Grossserien-Elektroauto i-MiEV bewahren sich seit der Lancierung am 20. Dezember letzten Jahres bereits 140 Einheiten im Schweizer Alltag.

Wichtige Zusatz-Info: Mitsubishi Schweiz bezieht die Fahrzeuge (mit Ausnahme des Colt) aus dem asiatischen Raum und bezahlt alle Fahrzeuge in Schweizer Franken. Mitsubishi Schweiz hat also keinen Euro-Währungsvorteil. Die Kosten für Marketing, Werbung, Personal, Ausbildung und Logistik sind jedoch ausschliesslich in der Schweiz fällig.

Samstags geöffnet – für Ihre Wintersicherheit

Amag Schinznach-Bad mit Check-Programm

**Bis Ende Dezember ist die Service-
werkstatt bei Amag Retail Schinznach
Bad jeden Samstag geöffnet – von
7.30 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr. Ein
Klasse-Kundenservice.**

Eine gute Gelegenheit also, sein Fahrzeug auf den Winter vorzubereiten. Sei es mit dem Wechsel auf Winterreifen nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 056 463 92 92), mit einem 10-Punkte-Winter-Check zum Aktionspreis von Fr. 49.– (anstatt 79) oder mit einem kostenlosen Batterie-Check (20% Rabatt auf alle Original-Starterbatterien für die Marken VW, Skoda und SEAT).

Die Amag Retail Schinznach-Bad ist Ihr Reifenspezialist in der Region, es finden sich dort neben Alu-Winterkomplettreder ab 195 Franken auch viele weitere Winterartikel, vom Eiskratzer bis zum Ski-/Snowboard-Halter. Und noch zwei gute Tipps: Neh-

men Sie zum Service Ihre Schneeketten zur Prüfung mit. Falls Ihr Termin unter die Woche fallen soll, planen Sie Ihren Reifenservice am einfachsten mit dem Online-Terminplaner unter www.schinznach.amag.ch. Das Samstagsangebot der Amag Retail Schinznach-Bad gibts übrigens

zu jeder «Reifensaison» – auch im Frühling sind wieder drei Monate dafür bestimmt.

Amag Retail Schinznach-Bad,
Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Telefon 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch

www.amag.ch 056 463 92 92

RANGE ROVER EVOQUE

THE POWER OF PRESENCE

Machen Sie sich auf eine besondere Erfahrung gefasst. Der kompakteste, leichteste und effizienteste Range Rover aller Zeiten fährt vor, als 3-Türer Coupé oder als 5-Türer. Unverkennbar im Design, sparsam im Verbrauch und äusserst agil im Alltag, wird der neue Range Rover Evoque auch Sie begeistern. Fahren Sie ihn jetzt bei uns zur Probe.

35 Jahre **KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT**
HOFGARAGE
Hofgarage Ducommun AG 5452 Oberrohrdorf/Baden
Telefon 056 485 60 00 www.hofgarage.ch

DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE

RANGE ROVER



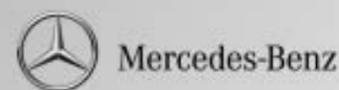
Gutes Licht für gute Sicht: Nur mit korrekt eingestellten Scheinwerfern sieht man rechtzeitig Hindernisse auf der dunklen, rutschigen Strasse. Rechts: Wichtig sind die richtigen «Finken» fürs entsprechende Auto.



Erleben Sie eine neue Stil-Sicherheit.

Die Premiere der neuen B- und M-Klasse am 19. November.

Entdecken Sie das beruhigende Gefühl, stilvoll und sicher unterwegs zu sein. Als erstes Fahrzeug seiner Klasse ist die neue B-Klasse serienmässig mit dem Kollisionswarnsystem COLLISION PREVENTION ASSIST ausgestattet. Auch die neue M-Klasse besticht durch innovative Sicherheitssysteme sowie leistungsstarke, verbrauchsarme Motoren. Entdecken Sie den praktisch-variablen Sports Tourer und den sparsamen Premium SUV am 19. November. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Robert Huber AG

www.roberthuber.ch, info@roberthuber.ch

Dorfmatenstrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17
Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21
Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, Telefon 056 675 91 91
Birren 2, 5703 Seon, Telefon 062 775 28 28

B-Klasse: B 200 CDI BlueEFFICIENCY, 100 kW/136 PS, 1796 cm³, CO₂-Emission: 121 g/km, durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen-Modelle: 188 g/km, Treibstoffnormverbrauch gesamt: 4,6 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A. M-Klasse: ML 250 BlueTEC 4MATIC, 2143 cm³, 150 kW/204 PS, CO₂-Emission: 158 g/km, durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Neuwagen-Modelle: 188 g/km, Treibstoffnormverbrauch gesamt: 6,0 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.




Winterfest! Cadillac SRX!
als 6-Zylinder mit 3 l und 269 PS
sowie permanentem Allrad-Antrieb
Durch den Fachmann direkt aus den USA importiert
(Preis auf Anfrage)

Atlantic Garage H. Heuberger
Garage + Carrosserie • Direktimport von US-Cars
Landstrasse 95 5412 Gebenstorf
Tel 056 223 11 69 Fax 056 223 26 28
www.atlantic-us-cars.ch • atlantic-us-cars@netwings.ch




Reifen - Service
M. Müller
Aegertenstrasse 1 5200 Brugg
Tel. 056 / 442 62 66 Fax 056 / 442 62 67

Sie profitieren von 28 Jahren Reifenerfahrung!



Montage und Verkauf von Reifen Felgen Schneeketten und Batterien
Power - Air / Radwaschmaschine

Öffnungszeiten : Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00, Sa. 8.00 - 12.00

Verlangen Sie doch einfach einen Montagetermin.




**DER NISSAN JUKE.
URBANPROOF ENERGISED.**



**Nissan Juke 4 x 4 Fr. 34'900.-
(2 WD ab Fr. 23'900.-)**

**Profitieren Sie vom
Euro-Bonus von Fr. 4'000.-**

Garage Georg Dambach
Aarauerstrasse 98
5200 Brugg
Telefon: 056 441 97 46



SHIFT...the way you move



**Wer sich in Ketten legt,
liegt immer richtig:**

Schneeketten sind grosse Helfer. Auch wenn die verschiedenen Systeme auf dem Markt als «idiotensicher» angepriesen werden: Ein «Trockenversuch» im Unterland hat sich noch immer bewährt, ansonsten ein zünftiger «Chuenagel» droht. Schneeketten sollten übrigens auch zum Inventar von Allrad-Automobilisten gehören. Diese kommen bergauf zwar auch ohne Ketten fast überall hin. Wenns dann wieder runter geht, sind alle wieder gleich vor den Gesetzen der Physik: Der Bremsweg ist bei allen, ob heck- front- oder allradgetrieben, derselbe.

Die These, wonach Winterreifen nicht nur auf schneebedeckter oder vereister Fahrbahn, sondern generell bei Temperaturen unter 7 Grad besser haften, darf man getrost ins Reich der Wintermärchen verbannen. Die Vorteile der Winterreifen – verbesserte Haftung dank weicherer Gummimischung, durchdachtem Lamellen-Profil und schmalerer Pneuweite – sind auf schneebedeckter und eisglatter Strasse unbestritten. Bei Vollbremsungen auf nasser oder trockener Fahrbahn unter sieben Grad sind die Werte der Sommerreifen aber deutlich besser. Erst bei viel tieferen Temperaturen kippt das Resultat zugunsten des Winterreifens.

Die Unsitte, sich ungefahrene Reifen älteren Datums zu montieren, sollte man unterlassen. Reifen sind der Alterung unterworfen, wobei sich ihre Leistungen mit den Jahren verschlechtern. Fabrikneue Reifen, die beim Kauf älter als zwei Jahre sind, sollten nicht akzeptiert werden. Und selbst optisch einwandfreie «neue» Reifen mit ausreichendem Profil, die älter als sechs Jahre sind, können allein durch Alterung wesentliche Leistungseinbußen erleiden. Also darauf achten, dass Sie wirklich neue Pneus montieren lassen.

**Vom 7 Grad-Märchen
und weiteren Unsitten**



Sanitärcontainer mit WCs und Strom

Windisch: Besseres Angebot für die Fahrenden

(rb) - Seit 1986 herrscht auch nach der Badesaison auf dem Parkplatz des Freibades Heumatten reger Betrieb. Da stehen Wohnwagen-Gespanne von Fahrenden, es herrscht muntere Stimmung, Kinder spielen, auf Wäscheleinen trocknen Vorhänge und anderes. Neu ist die Stimmung noch besser, denn der Kanton hat einen Auftrag aus dem Richtplan umgesetzt und auf dem Windischer Durchgangszplatz einen Sanitärcontainer mit zwei Toiletten und einer Dusche sowie eine Zapfstelle für den Strombezug gegen Vorauszahlung errichtet.

Seit 1986 betreibt die Gemeinde Windisch bei der Badi einen Durchgangszplatz für Fahrende. Der Platz ist ausserhalb der Badesaison geöffnet und für maximal zwölf Wohnwagen-Gespanne ausgelegt. Weil der Durchgangszplatz bisher über keine sanitären Anlagen und keinen wintersicheren Wasseranschluss verfügte, haben die Gemeinde und der Kanton jetzt eine Sanierung der Infrastrukturen vorgenommen. Der Sanitärcontainer wird rege benützt und erleichtert der Gemeindeverwaltung die Bewirtschaftung

des Platzes. Aber auch die gegenwärtig dort lagernden Gipsys aus Irland sind zufrieden, wie ein Fahrender von der grünen Insel Regional im breitesten Irish-Cockney erklärte. Seine herzliche Einladung auf einen Whiskey (10.30 Uhr), mussten wir leider ablehnen... Die Sanierung des Durchgangszplatzes in Windisch wird vom Kanton finanziert, die Standortgemeinde stellt den Betrieb sicher. Der Grosse Rat hat die dafür notwendigen finanziellen Mittel bereits im Jahr 2007 gesprochen.

Spass mit Pauken und Trompeten

Jugendmusik & Militärmusik: Zweiter Workshop in Lupfig

(msp) - 26 Jugendliche, darunter 10 Mädchen, liessen sich begeistern: Mit den WK-Soldaten des Militärspiels FU Br 41 übten sie am Kurz-Workshop «Jugendmusik & Militärmusik» am letzten Mittwoch-Nachmittag ein Mini-Repertoire mit Mega-Klangfülle ein, das anschliessend beim Platzkonzert im Lupfiger Flachsacher für Furore sorgte.

«Wir würden gerne eine Zugabe bieten, doch wir haben leider nicht mehr Stücke zusammen erarbeiten können», entschuldigte sich Dirigent Oblt David Eiermann beim begeistert applaudierenden Publikum. «Was möchten sie denn gerne noch einmal hören?» Schnell war klar, nicht nur ein Stück sollte wiederholt werden, sondern gleich zwei. Indiana Jones liess mit «Raiders March» nochmals grüssen, und die ewig

junge «Hello Dolly» versetzte den Flachsacher-Platz trotz November-Abend in Schwingung.

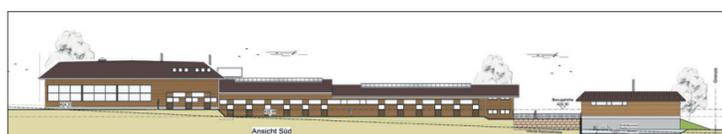
Klangfülle, die Wirkung entfaltet
«Er war schon ziemlich anstrengend, dieser Nachmittag», so Debora aus Scherz. Und ihre Kollegin Janine aus Birr: «Es war vor allem das Übungstempo, das uns sehr gefordert hat.» Die beiden Oberstufenschülerinnen besuchen den Querflötenunterricht an der Musikschule Eigenamt und wollten wissen, wie es so ist, einmal mit einer Militärmusik zu spielen. Der Nachmittag jedenfalls verging wie im Flug. Ihr Fazit: «Es hat total Spass gemacht.» Die geballte musikalische Klangfülle der über 50 Instrumente entfaltet unmittelbare Wirkung – auf die Spielenden selber und erst recht auf die vielen Zuhörenden

beim Platzkonzert. Dieses bildete den Abschluss dieses nun schon zum zweiten Mal durchgeführten Workshops. Junge Musikerinnen und Musiker vor allem aus dem Bezirk Brugg waren gekommen, um zusammen mit dem (halben) Spiel der Führungsunterstützungsbrigade 41, ca. 30 Mann, der Blasmusik zu frönen.

«Ziel des Workshops ist es, Kinder und Jugendliche mit der schweizerischen Blasmusik vertrauter zu machen», so Initiant David Eiermann. Selbst Major Philipp Wagner, Chef Ausbildung Kompetenzzentrum Militärmusik, liess es sich nicht nehmen, beim Platzkonzert dabei zu sein. Er machte keinen Hehl aus seinem Wunsch: «Wir hoffen, dass in ein paar Jahren möglichst alle, die nun so toll mitspielen, im grünen «Gwändli» hier stehen.»



Links: Musik bringt Menschen zusammen – ein einmaliges Erlebnis für die beiden Querflötistinnen Janine und Debora. Rechts: Mit dem «Blech» gearbeitet und vor viel Publikum gespielt – WK-Soldaten der FU Br 41 und Jugendliche sorgten für Begeisterung.



Oben die Südansicht, die man unten von der Kantonsstrasse her Richtung Wald hat.



Ab August 2012 wird hier geritten

Thalheim: Reitsport- und Wohnanlage Langmatt – überarbeitetes Projekt liegt auf

(A. R.) - Das 3,5 Mio.-Vorhaben der Zürcher Springreiterin und Züchterin Simone Aschwanden hat einige Änderungen erfahren, weshalb es nochmals aufgelegt wurde. Laut Architekt Edi Wiederkehr vom Büro Haus + Plan Architektur, Würenlingen, wolle man nach erfolgter Bewilligung noch heuer mit den Vorarbeiten beginnen. Baustart sei «anfangs nächstes Jahr», und «Fertigstellung und Bezug sind auf August 2012 geplant.»

Pelletheizung vom Keller des Wohnhauses in die Pferdeführanlage verlegt worden. Das Volumen bleibe beim Hauptgebäude dasselbe, das Stallgebäude allerdings werde weniger hoch – und die allgemein modernere Fassadengestaltung solle unter anderem dafür, dass mehr Licht in die Stallungen komme.

Gratis abzugeben
junge, liebe
Kätzli
Auslauf erwünscht
Tel. 056 441 93 12

Wiederkehr spricht von «wenig wesentlichen» Modifikationen: Es seien einige Abläufe optimiert, Ergänzungen im Pferdepflegebereich gemacht und die

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

vor Abzug			Festkleid	Ackerunkraut	Frauenkosenname	japan. Bühnenstück
Einfassung						
Monatsletzter	2					
			ugs.: Gefängnis			Schmerz am Gebiß
griech. Buchstabe		Stadt in Kroatien				
						Kaltblüter
Ordensschwester	Wachstum	in der Tiefe		österr.: sowieso		
Hptst. des US-Staates Texas						Zweikampf
farbig			Fluß durch Aberdeen			
Eingabe						
					Vorname von Capone	persönl. Fürwort
bereits	Heringsfisch	1				
Mörder						

Meyer's Pet-Shop
Mühle 5246 Scherz
 Hunde & Katzennahrung, Ziervogel-Nagerfutter und diverses Zubehör
mit Treue-Karte
 6.6 % Rabatt
 Tel. 056 444 82 52 / www.meyers-petshop.ch

LOOR-HOF LEUTWYLER LUPFIG
 natürlich integriert
 Einkauf auf dem Bauernhof
 056/444 91 70
OBST- UND BEERENBAU
 Hit: Süsmost frisch ab Presse!

M & E
 Personalberatung
 Dauer- und Temporärstellen
 Fairplay
 W & E Personalberatung AG
 Felsenstr. 2
 CH-5201 Brugg
 Tel. 056 443 31 33
 Fax 056 443 31 44
 info@mageneral.ch
 www.mageneral.ch

Wuethrich
 BEDACHUNGEN
 Brugg
 - Steildächer
 - Flachdächer
 - Reparaturen
 - Gasdepot
 Sommerhaldenstr. 54
 CH-5200 Brugg
 Tel. 056 441 41 73
 Fax 056 441 41 82
 www.wuethrich-bedachungen.ch

W. Röthlisberger
 5225 Oberbözingen
 rten- mge ng r eiten von -
 einig ngen w rt ngen
 e itiv er n g n tig
 Tel. 056 441 08 01
 Mobile 076 561 96 22

Salon 14
 Coiffeuse bei Ihnen zu Hause
 Salon 14 an Ler
 hlichstr. 4 5200 Brugg
 ieten wir auch preis onstige
 oiffe dienleiste onen in d r i atha: shalt an.
 Viktoria Bleuel: Tel.: 056 44 25 07 630 6 05
 offen: Mo / Do / Fr 08.00 - 17.30 Uhr
 Mi 08.00 - 12.00 Uhr
 Sa 08.00 - 17.00 Uhr

grundsätzlich	kaufen	Teil des Beins	leichtgläubig	Auslese	Sonntag	nord. Göttergeschlecht	Infektionskrankheit	iran. Fluß	Zahnwal	Fremdwortteil: neu	uni
	8				ägypht.			hebräisch für Gott			
Turnerabteilung				Teilbesitz	schwed. Asienforscher			Autor von 'Faust'	Jugendlicher		
		trocken, verdort	Luft holen			Schulterumhang	Neigung				Nachfolger Gändhis
Männername	Balkendecke				durchtrieben	Agent			fliederfarben	bayer.: nein	
			Wind am Gardasee	ein Saiteninstrument			Kolloid	gebündelter Lichtstrahl			
gelockt	englisch: nach, zu	fettig			Flächenmaß	sehr abschüssig				Gaudi	
altital. Landschaft	10				Lösungsmittel					schweizer. Kanton	
gebräuchlich				Blumentier				Männerbekleidung			

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 17. November 2011 (Poststempel), mit der Adresse und Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an:
 Regional, Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

BEAUTY.
 KOSMETIK
 FUSSPFLEGE
 PERMANENT MAKE-UP
 NAGELKOSMETIK
 Claudia Engler, Anjana Keller
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
 056 210 18 10

Fusspflege-Praxis
 Yvonne Hof
 dipl. Fusspflege-Pedicure
 In der Brugger Altstadt
 Spiegelgasse 16
 5200 Brugg
 Telefon 056 441 81 73
 Mobile 076 325 79 25
 ffnungszeiten:
 Montag 13.30 - 18 Uhr
 Dienstag bis Freitag 8 - 11 und 13 - 18 Uhr
 Samstag 8 - 12 Uhr

INFO Verlag & Gestaltungs-Atelier GmbH
 Astrid Schmidlin • Postfach 65 • 5210 Windisch
 Tel. 056 441 95 63 • Fax 056 442 95 63
 Gestaltung und Produktion von
 Druckerzeugnissen, Werbevorlagen, Inseraten, Signeten, Visitenkarten, Briefpapier, Veranstaltungseinladungen, Werbeprospekt.
 Kaufmännische Dienstleistungen von A-Z.
 Adressverwaltung, Serienbriefe, Fakturierung/Mahnung, Buchhaltung, MWST-Abrechnung usw.
 Exakt, schnell und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
 Rufen Sie mich an, ich gebe Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Beratung. Service. Qualität.
 So schmeckt der Kaffee am Besten.
 jura Saeco
 Delonghi
 Sile rotel
 KÖNIG
 GAGGIA
HIMA
 Kaffeeautomaten
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
 Tel. 056 284 22 32
 Fax 056 284 19 06
 www.hima.ch | info@hima.ch

niederl. Käseart		Gedek	erhaben geschnittener Stein	blutsaugendes Wurm-tier	franz. Artikel
Ver-schluß-klappe					
Eigen-schaft					4
			Neigung		einer der Hügel Roms
Lauf-vogel		Binde-gewebe (med.)			
					empfindlich
franz.: Auftrag	jüd. Geheimlehre im M.A	röm. Grenz-wall		chem. Zeichen für Selen	
leimen					
				Verdeck aus Stoff	
Brot-körper		griech. Buch-stabe			
dt. Haupt-stadt					
Sport-größe		Erbgut-träger			dt. Vor-silbe
Ent-schluß aus-führen		Stadt in West-Rumänien			
					6

senn-kaffee
 kaffeemaschinencente
 Dorfstrasse 4
 5442 Fislisbach
 Telefon 056 484 80 20 - Fax 056 484 80 25
 info@senn-kaffee.ch - www.senn-kaffee.ch
 Saeco
 Jura
 Rotel
 König
 Nespresso

toppharm
 Apotheke am Lindenplatz
 Gdä' @g- | ZcW| a
 CZ b Vg ieäio (!* * %67g \\
 IZ[Z]dc %8 +)) &&& &&: Vh?8 +)) &&& . %
 l l l #cYzceätoäedi | Z:Z

aurix Hörberatung GmbH
 Ihre Fachberatung rund ums Hören
 Gratis-Hörtest
 Stapferstrasse 2
 5200 Brugg
 Telefon 056 442 98 11
 Telefax 056 442 98 22
 info@aurix.ch
 www.aurix.ch
 Sie werden beraten und betreut von
 Fritz Gugerli
 Hörgeräte-Akustiker
 mit eidg. Fachausweis

Ab-wässer-anlage		Er-bräger (Mz.)	US-Gold-münze	Augen-blick	mexik. Um-schlag-tuch	Affäre	9	Kurier	Gehabe	arab.: Sohn	einer d. Mond-astro-nauten	darauf	franz. Karika-turist †1879	afrik. Fluß
Sage						ein Hanse-schiff				Frauen-name				
Erweite-rung eines Hauses					warum	europ. Haupt-stadt				Süd-frucht	Erfinder des Revol-vers		7	
		sehr abschüs-sig		Bade-gefäß				Schweb-stoffe	weibl. Wild-schwein					Sitten-lehre
aromat. Getränk	Segel-jacht					Gleit-mittel	afrik. Staat				töricht		Tier-produnkt	
Fisch-netz				zu keiner Zeit		Knick-spur			span-isch: Herr	griech. Buch-stabe				
aner-kannt, erfolg-reich	Skat-aus-druck		Teigware				Flächen-maß	Tages-angabe					Initialen von Kan-dinsky	
						eigen-ständig							persön-liches Fürwort	
unterirdi-scher Abstell-raum	5					Strom-erzeuger					starker Kaffee			

Einzelstücke stark reduziert
 www.lederkueng.ch
LEDER KÜNG BRUGG
 Hauptstrasse 20 • in der Altstadt
 Telefon: 056 441 45 41

Lösungswort:
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



Stapferschulhaus-Lehrerin Barbara Gabathuler und ihre Viertklässler haben die Milchbar aufgestellt. Rechts genießt Laura Thiel (2. Klasse) einen feinen Schluck Milch.

Milch macht müde Kinder munter...

Tag der Schulmilch auch im Brugger Stapferschulhaus



Die Viertklässler verteilen den begehrten weissen Trunk.



Die Zwillinge Lisa (links) und Zoe Donninger (5. Klasse) und unten ein anonymen Helmträger finden auch: «Milch macht munter».



(rb) - «Wir sind natürlich zum «Buono» und haben dort die beste Biomilch gekauft; 35 Liter trugen wir zurück in die Schule», sagte Barbara Gabathuler am 3. November, dem «Tag der Schulmilch», den Swissmilk schweizweit veranstaltete.

In der Primarschule Stapfer hatte man sich entschlossen, an diesem Pausenmilchtag mitzumachen. Organisatorisch bewältigen Barbara Gabathuler und ihre Viertklässler Anlieferung, Ausschank und Produktion der Ovomaltine-Drinks. Als die 170 Stapfer-Kinder in der «Zähni-Pause» aus der Schule stürmten, erwartete sie bereits ein cooler Drink.

Gesunde Zwischenverpflegung...

Es waren rund 360'000 Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz, die am besagten Tag der Pausenmilch einen Becher ebendavon erhielten (im Aargau zählte man 27'793). Angeboten wurden diverse Aromen, aber im Stapfer zu Brugg beschränkte man sich auf nature und Ovo. Als Organisator trat Swissmilk in Zusammenarbeit mit den Schweizer Bäuerinnen auf. Dabei stand natürlich die Milch-Vermarktung und eine gesunde Zwischenverpflegung für Schulkinder im Zentrum. Weiter haben im Regional-Verbreitungsgebiet in Effingen 151, in Hausen 185, in Lupfig 246, in Mülligen 68, in Remigen 75, in Rüfenach 100, in Scherz 87 und in Thalheim 36 Schülerinnen und Schüler einen Becher Milch genossen.

Tief, toif, tüf – Fliege, Floige, Flüge

Sag mir, wie Du sprichst – und ich sag Dir, woher Du kommst

(rb) - Sprachforscher Niklaus Bigler – «ich spreche ein Aargauer Chrüsimüsi» – war Gast im Mittwochstreff der ref. Kirchgemeinde Brugg. Im Kirchgemeindehaus hatten sich über 50 Interessierte eingefunden, um zu erfahren, was die Aargauer Dialekte auszeichnet und unterscheidet.

Schon auf der Einladungskarte wurde deutlich, wie schwierig Sprachforschung tatsächlich ist. Wie sagt man einem Bonbon? Zältli (Baden/Zurzach), Zückerli (Muri/Freiamt), Täfeli (Aarau/Brugg) und dann Guutsi/Chröömli im Fricktal! Die drei ersteren definieren klar ein Schleckwerk, das Guutsi/Chröömli aber ist ein Backwerk. Stimmts? Nicht unbedingt, meinte Niklaus Bigler, Redaktor am Deutschschweizer Lexikon (Schweizerisches Idiotikon). Dieses Lexikon wird seit 1881 entwickelt, ist momentan bei Band 16 und soll mit dem 17. und letzten Band in zirka zwei Jahren abgeschlossen sein. Es wiegt (gebunden) inzwischen 35 Kilo und nimmt einen guten Meter Platz in der Bibliothek ein. Toll: Seit einem Jahr kann man auch online unter idiotikon.ch nach Wörtern suchen.

Begriffe im kartografischen Raum

«Der Aargau nimmt eine Schlüsselstellung in der Schweizer Dialektologie ein», wusste Bigler zu erzählen. Anhand sogenannter Sprachkarten zeigte er auf, wie sich Begriffe räumlich verteilen. Die Umfragen wurden allerdings Ende 1940 anfangs 1950 gemacht; inzwischen hat die Fluktua-

6. vor Weihnachtsmarkt

Vom 09. - 13. November 2011

Am Kreisel, zum Autobahnzubringer Hausen in den Räumlichkeiten der
Südbahngarage Wüst AG, TOYOTA - Center, 5210 Windisch
Tel. 056 / 265 10 10 / www.suedbahngarage.ch

Dieses Jahr präsentieren Ihnen wieder alle
unsere Mitaussteller während dieser Zeit die originellsten
und schönsten Weihnachtsgeschenke für das Jahr 2011

Mittwoch,	9.11.2011	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Donnerstag,	10.11.2011	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag,	11.11.2011	18.00 Uhr - 21.00 Uhr
Samstag,	12.11.2011	10.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sonntag,	13.11.2011	10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Restaurantbetrieb Mi / Do offen bis 22.00 Uhr, Fr / Sa bis 23.00 Uhr

Freitag Abendunterhaltung mit dem Duo Silverbirds

Samstag und Sonntag Nachmittag ab 13.30 Uhr gratis Kutschenfahrten

Windisch: Schrebergartenhäuschen abgebrannt

Im Gebiet Sommerau wurde in der Nacht auf Sonntag ein Schrebergartenhäuschen durch einen Brand vollständig zerstört. Weitere angrenzende Objekte wurden ebenfalls beschädigt. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Der Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Franken geschätzt. Die Feuerwehr Windisch-Habsburg-

Hausen konnte den Brand rasch löschen. Neben dem betroffenen Objekt wurden drei weitere danebenliegende Gartenhäuschen beschädigt. Der Sachschaden wird auf mehrere zehntausend Franken geschätzt. Personen, welche verdächtige Wahrnehmungen im Gebiet Sommerau machten, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Nord in Brugg (Tel. 062 835 85 00) in Verbindung zu setzen.



Mit Sprachkarten und Tonbandbeispielen auf den Spuren unserer Sprache: Niklaus Bigler faszinierte die Senioren.

tion stark zugenommen, haben sich Begriffe abgeschliffen oder sind gar

verschwunden. Aber man hört immer noch: Fliege, Floige, Flüge oder tief, toif, tüf zeigen auf, woher man kommt: aus dem Freiamt, der Grafschaft Baden oder dem Berner Aargau – und bei Brugg sind, quasi wegen des Wasserschlosses, Schnittpunkte festzustellen. Sommersprossen hat man in Deutschland. Hier sind es entweder Laubflecken im Osten oder Märzenflecken im Westen. Da sagt man auch Wienachtschind, im Osten wiederum Christkind. Es Zwänzgi oder Fuffzgi gibts im Westen, en Zwänzger oder Fuffzger im Osten.

Drunter und drüber – aber live

Anhand von Aufnahmen gelesener Dialekttexte konnten die faszinierten Gäste hören, was aus dem Freiamt, Baden oder dem Fricktal kommt. Die Dialekt-Geografie wurde auch in der Diskussion beleuchtet. Es gehe heute, der Mobilität wegen, drunter und drüber, meinte Niklaus Bigler – und auf die Frage, wie man denn seinen Dialekt rein halten könne, meinte er lapidar: auswandern! Leute, die nach Jahrzehnten aus fremdsprachigen Gebieten zurückkämen, hätten ihre alte Mundart unverfälscht erhalten. Eines kam deutlich heraus bei diesen Sprachbeispielen: die Wissenschaft hält fest, was war, die Realität heisst Leben, die Sprache sich wandeln lassen mit und nach der Zeit.

Boards, Boots, Bindungen und noch viel mehr

Trafo Baden: Snowboard-Börse von No Limit Brugg

Trotz milden Temperaturen gilt: Der Winter naht mit Siebenmeilenstiefeln. Höchte Zeit also, sich zu überlegen: Brauche ich neues Boardmaterial? Oder möchte ich mein gebrauchtes verkaufen?

Beides kann man am Freitag 11. und Samstag 12. November tun, wenn No Limit Brugg, der älteste Snowboardshop im Aargau, im Trafo Baden seine 17. Snowboard-Börse durchführt.

Diese ist schweizweit eine der grössten ihrer Art. So besuchen diesen veritablen Winterbazar jeweils viele Familien, Kids, Jugendliche oder auch ältere Semester. Die Börse bietet eben ein riesiges Sortiment an Brettern und Zubehör zu günstigen Börsenpreisen, Fachberatung inklusive. Neben gebrauchten Artikeln gibt es immer auch neues Material vom letzten oder vorletzten Jahr. Ob Boards, Boots, Bindungen, Kleider, Helme oder Protektoren: Alle, vom Anfänger bis zum Freak, finden an der Börse tolle Schnäppchen.

Den Verkäufern sei gesagt: Der Abnahmeerfolg ist jedes Jahr sehr gross. Und jeder bestimmt den Preis seiner Ware selbst. Der Organisator koordiniert den Verkauf gegen eine kleine Unkostenbeteiligung. Das persönliche Material, das zum Verkauf angeboten wird, kann erst am Freitag oder Samstag, jeweils bei Börsenbeginn, direkt abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Halle Trafo Baden, Freitag 16 - 21 Uhr, Samstag 10 - 16 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos. Der Zugang ist ausgeschildert. Umliegende Parkhäuser benutzen. Weitere Infos zur Börse sind im No Limit-Shop, Brugg, Tel. 056 441 77 11, erhältlich. www.no-limit.ch



Top-Material zu Top-Preisen gibt es an der Badener No Limit-Snowboard-Börse. Auf dass es fägt im Schnee!

Theatergruppe Birr präsentiert:

Drei Frauen und (k)ein MannKomödie in 3 Akten von Anita Mally
Regie: Kurt Wächter, Susanne Mathis


Theaterabende in der Mehrzweckhalle Birr:

Freitag	11. 11. 2011	20.00 Uhr
Samstag	12. 11. 2011	20.00 Uhr
Sonntag	13. 11. 2011	13.30 Uhr
Mittwoch	16. 11. 2011	20.00 Uhr
Freitag	18. 11. 2011	20.00 Uhr
Samstag	19. 11. 2011	20.00 Uhr

Ticketreservation ab Montag 10.10.2011
Montag und Mittwochabend
von 19.00 bis 21.30h
Telefon: 079 / 565 27 00
oder
www.theatergruppe-birr.ch

Bis bald!
Theatergruppe Birr

**Turnerabend Oberflachs mit «Sportpanorama»**

Am den nächsten beiden Samstagen (12. und 19. November) findet unter dem Motto «Sportpanorama» die Turnshow 2011 der turnende Vereine Oberflachs statt (Beginn 20.15 Uhr). Da kann man sich von ihrer sportlichen Vielfältigkeit überzeugen lassen – es lockt ein Abend voller Action, Spannung und Humor. Selbstverständlich werden die Gäste vor der Vorstellung ab 18 Uhr wieder mit einem feinen Nachtessen aus der Küche verwöhnt. Weitere Attraktionen sind Tanz und Unterhaltung mit Benny sowie die lässige Bar (Eintrittskontrollen). Auch ein Heigoh-Taxi ist am Start.

günstige
Stellen-Inserate?
Regional!
056 442 23 20

**Einladung zur Adventsausstellung****Vernissage:**

Donnerstag, 17. November 2011, 17 bis 21 Uhr

Ausstellung:

Freitag, 18. November 2011, 9 bis 20 Uhr

Samstag, 19. November 2011, 8 bis 17 Uhr

Sonntag, 20. November 2011, 13 bis 17 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Isabelle Keller und das Amaryllis-Team.

**amaryllis**Amaryllis - Bahnhofplatz 9 - 5200 Brugg
056 441 24 40 - www.amaryllis-brugg.ch**Beim Wüst wirds wieder wunderschön****Fortsetzung von Seite 1:**

Tatsächlich sind viele der über 20 Aussteller, die mit originellen Geschenkideen aufwarten, zum ersten Mal dabei. «Man kann etwa die Kunst des Glasblasens oder die Arbeit am Webstuhl live mitverfolgen, Marco Hirt von Hima Kaffeemaschinen bringt eine superschöne Maschine, der Brugger Bildhauer Alfred Meier zeigt schöne Natursteinbrunnen und Skulpturen in Stein und Bronze, Modellauto-Fans kommen bei T + M-Modells auf ihre Kosten – es hört fast nicht mehr auf», veranschaulicht Jörg Wüst die enorme Angebotsvielfalt. Zu den zahlreichen Attraktionen gehören sicher auch das Weihnachts-Guetzli-Backen für Kinder bei der Bäckerei Lehmann, die Wein-Degu bei Wein-

bau Peter Zimmermann, die Gratskutschentour, die musikalische Unterhaltung mit den Silverbirds am Freitagabend oder der Zauber-Clown Manu, der am Donnerstagabend und Samstagnachmittag die kleinen und grossen Gäste besucht. Am Sonntagnachmittag kommt auch noch der Samichlaus vorbei. Was er auch immer im Sack mitführt – heuer wirds für ihn schwierig, die «Geschenke» von Toyota zu toppen: Beispielsweise die 7'000 Franken Cash-Bonus auf den Avenis, den man so schon für weniger als Fr. 30'000.– sein eigen nennt.

6. (Vor-)Weihnachtsmarkt vom 9. bis 13. November: Mi - Fr 18 - 21 Uhr, Sa 10 - 21, So 10 - 17; Restaurant offen Mi / Do bis 22 Uhr, Fr / Sa bis 23 Uhr

**Brugg und Riniken: Im Banne des 11. 11., 11.11 Uhr**

In Brugg sind es die Aarefääger (1963 gegründet), die seit dem 11.11. 1978 in ununterbrochener Folge die Fasnachts-eröffnung auf dem Neumarktplatz organisieren. Auch die Zwäsi-Gugge wirkt mit, wenn ab 11.01 jede Minute ein kurzer Tusch gespielt wird – bis am 11.11 Uhr der Fasnachtsmarsch erklingt. Dann begrüsst Zunftmeister Hugo Schmid von den Konfettispaltern die närrische fünfte Jahreszeit – und das Motto der Brugger Fasnacht wird bekanntgegeben und der Apéro (Suppe von der Migros, Wein und Orangensaft von der Neumarktvereinigung) serviert. Die Inauguration und der Zunft-

schmaus der Konfettispalter samt Verleihung des Goldenen Konfettis finden am Abend im Dufourhaus statt. Das Fasnachtskomitee Riniken lädt die Bevölkerung herzlich ein, zusammen mit der Guggenmusik Opus-C-Voll die Fasnacht 2012 zu eröffnen. Nach dem kakaphonischen Eröffnungsspiel am Freitag, 11.11.11 um 11.11 Uhr beim Gemeindehaus wird das Motto der Riniker Fasnacht verkündet. Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Apéro auf dem «Gmeindhusplatz» eingeladen. Am Abend trifft man sich um 20.11 Uhr im Restaurant Tannegg und feiert den Auftakt der Fasnacht 2012.

Peter Danzeisen «Mann der Stunde»

Brugg: Das grosse Konzert in der kleinen Stadt

(adr) - Das Gemeinschaftskonzert, das die Stadtmusik (Dirigent Peter Danzeisen) und der Orchesterverein Brugg (Dirigent Markus Joho) unter dem Motto «Concerto Grosso» im Januar 2009 in der Stadtkirche boten, war ein Grossefolg mit «Nachhall». Von überall her kam der Wunsch nach einer Zweitauflage. Am letzten Samstag und Sonntag war es soweit. Hiess es willkommen in der Stadtkirche zum «Concerto Grosso 2» der beiden traditionsreichen Brugger Vereine.

**Stadtmusik und Orchesterverein Brugg mit Maestro Peter Danzeisen beim Konzert in der Stadtkirche.**

Diesmal aber mit der Besonderheit, dass Peter Danzeisen nach 12 erfolgreichen Jahren als Dirigent der Brugger Stadtmusik den Taktstock weitergeben möchte: Das «Concerto Grosso 2» war sein letzter Auftritt mit der Stadtmusik. Und was für einer!

Hier die aufgeführten sinfonischen Werke von Barock bis Moderne, von Händel bis Schostakowitsch detailliert zu beschreiben, würde zu weit führen. Man muss es vor Ort erlebt haben. Zum Beispiel wie die Stadtmusik und der Orchesterverein mit Händels «Feuerwerksmusik» die Konzertbesucher in der Stadtkirche – vom feurigen Stimmungsvolumen bis hin zum feinsten Notentouch – so etwas wie in eine herrliche Gefühle auslösende «Erlebnistrance» brachten. Und dazu das optische Highlight: auf

dem kleinen Podest der leidenschaftlich, ja euphorisch im Stil eines durchtrainierten Ballettänzers mit dem Taktstock und pointierten Handbewegungen das Grossorchester durchs Notenparadies führende Peter Danzeisen. Ob es dereinst in der Brugger Stadtkirche ein «Concerto Grosso 3» der beiden Vereine gibt, steht derzeit noch in den Sternen geschrieben. Vorerst sucht die Stadtmusik noch einen neuen Dirigenten. Vorerst gratuliert Regional Peter Danzeisen zu seiner Zeit als Dirigent der Stadtmusik Brugg – super gemacht!

Naher Osten – quo vadis?

Windisch: Erich Gysling referierte in der Fachhochschule

(mw) – Die diesjährige AKB-Kundenveranstaltung stand im Zeichen des Umbruchs in der arabischen Welt: Der bekannte Journalist, Publizist und Reiseleiter Erich Gysling bot den zahlreichen Gästen interessanten Einblicke.

Nach der Begrüssung stellte Ruedi Steiner, Regionaldirektor der AKB Brugg, Erich Gysling vor, der sich nicht zuletzt auch dank seinen Arabisch-Kenntnissen sehr nahe an den Ereignissen im Nahen Osten bewegt und über eine hohe Kompetenz in deren Beurteilung verfügt.

Demographie als Mitursache

In seinem Referat zum Thema «Umbruch in Nahost – und die Folgen für Europa?» nannte er als wichtige Ursache der arabischen Revolutionen den demographischen Wandel. Da die Menschen und damit auch die männlichen Familienoberhäupter und Despoten immer älter werden, haben ihre Nachkommen kaum mehr die Chance, noch in jüngeren Jahren in deren Fussstapfen zu treten. So bleiben sie länger vom Familienverband und dessen autoritären Vorgaben abhängig, was die Ungeduld fördert.

Hinzu kommt die Tatsache, dass die junge Generation besser gebildet ist, aber nach der Schule kaum Aussichten auf adäquate Jobs hat. Die Mittelschicht und die Unterschicht werden unten gehalten und verarmen zusehends, während die Oberschicht – nicht zuletzt dank Vetterwirtschaft und entsprechenden Privilegien – im Reichtum schwelgt. Solche Faktoren haben zu starker Opposition

gegen die herrschenden Schichten geführt, die sich nun als sogenannter «arabischer Frühling» explosionsartig in Tunesien, Ägypten, Libyen, im Jemen und in Syrien entladen hat, begünstigt durch moderne Kommunikationsmittel wie Handy, Facebook und Twitter. Kurzfristig dürfe man sich in Bezug auf diverse Länder und Fortschritte in Richtung Demokratie wohl nicht allzu grosse Hoffnungen machen, haben doch da und dort Militärs oder einflussreiche Stämme das Sagen, so Gysling, der zudem auch bei der Jugend mit der Beibehaltung gewisser konservativer Strömungen rechnet. Wie sich die Lage zum Beispiel für Andersgläubige und Frauen entwickeln wird, bleibe abzuwarten. Auch Israel sieht sich mit Problemen konfrontiert. Der Friedensprozess mit den Palästinensern könnte zumindest auch in naher Zukunft stocken.

Aussichten für Finanzanlagen

Im zweiten Teil äusserte sich Managing Director Dieter Widmer, Leiter Kompetenzzentrum Anlagen der AKB Aarau: Stetig gesunkenen Zinsen auf Kontos und Obligationen stehen günstige Hypothekarkosten gegenüber – des einen Freud, des anderen Leid. Gemäss Einschätzungen des Referenten lässt sich längerfristig mit Obligationen wohl weniger Geld verdienen als mit Rohstoffen wie zum Beispiel Öl und den aktuell eher unterbewerteten Aktien. In Bezug auf den Schweizer Franken rechnet Dieter Widmer damit, dass unsere starke Währung im Laufe der Zeit mit der Erholung der Weltwirtschaft an Wert verlieren und wieder eine vertretbare Relation zum Euro erlangen wird.

Lob von Hürzeler, Tadel von Dormann

Windisch: 10 Jahre Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (WIng)

(A. R.) - Regierungsrat Alex Hürzeler lobte am jüngsten sogenannten WIng-Event die «Pionierarbeit der Fachhochschule Technik» und «die zehnjährige Erfolgsgeschichte» des jubelnden Studiengangs. Ein wenig Tadel gabs vom «ABB-Retter» (NZZ) und heutigen Sulzer-VR-Präsident Jürgen Dormann.

Angesichts der wenigen Studentinnen und Absolventinnen im Publikum sprach er gar von einer «miserablen Ausbeute» – und der Anteil der Studierenden, welche die Möglichkeit eines Auslandssemesters nutzen würden, sei zu gering. Sonst war auch Jürgen Dormann des Lobes voll über die Interdisziplinarität jenes Studiengangs, der Technik mit Betriebswirtschaft verbindet und den die Fachhochschule Aargau als erste in der Schweiz eingeführt hatte.

«Vielfältig», «kritisch» und «wandlungsfähig» sollten sie sein, gab er den Wirtschaftsingenieuren in seinem etwas langatmigen Referat mit auf den Weg. Steigender Energiebedarf,

allgemeine Ressourcenverknappung, Urbanisierung, demographische Entwicklung oder Klimawandel: «Hier sind Sie gefordert, an nachhaltigen Lösungen mitzuarbeiten!». Innovation lautet das Zauberwort – dazu lieferte Dormann ein interessantes Beispiel aus dem eigenen Haus: Dank den Sulzer-Oberflächenbeschichtungen für Flugzeug-Triebwerke werde der weltweite Kerosinverbrauch um eine Million Liter pro Stunde reduziert. Mit einem Auto könne man damit 14 Millionen Kilometer weit fahren oder 350 Mal die Erde umrunden.

Seine legendären wöchentlichen E-Mails an die Mitarbeiter während des ABB-Turnarounds stellte Dormann übrigens «zur Kommunikations-Weiterbildung» zur Verfügung. Da könnte man vielleicht tatsächlich noch was lernen. Wohl genau deshalb, weil Dormann hier ganz anders verfahren sein dürfte als in seiner Rede: Die Infos klar und auf Effizienz getrimmt – und vor allem ohne abgestandenes Nachhaltigkeits- und Diversity-Geschwurbel.

**Laut Jürgen Dormann sei «nicht alles unter das Effizienzparadigma zu stellen».****Windisch-Dorfkern: Grabungsführung**

Zum Ende der ersten Grabungsetappe zeigt die Grabungsequipe der Kantonsarchäologie am Samstag, 12. November, 11 Uhr (Treffpunkt ehemaliges Restaurant Harmonie Windisch) vor Ort die ausgegrabenen römischen Befunde und eine Auswahl der schönsten und wichtigsten Fundobjekte aus vier Monaten Grabung. Ein Highlight sind sicher die

zehn Aquaedukt Pfeiler, welche die bislang bestehende Lücke im Verlauf der Wasserleitung zwischen Oberburg und Legionslager schliessen. Der ursprünglich vermutlich über 9 m hohe Aquaedukt (Fotomontage Kantonsarchäologie) dürfte nach derzeitigem Kenntnisstand bereits im frühen 2. Jh. n. Chr. aufgegeben und abgebrochen worden sein.



Turnerabende
unter
dem Motto

«Dschungelfieber»

18. und 19. November 2011, 20.15 Uhr
in der Turnhalle Villnachern

«Affechefig»-Bar

Freitag und Samstag ab ca. 22.30 Uhr
Nähere Infos unter www.tvv.ch

Platzreservierung nur für Samstag
Tel. 056 441 17 37

(14. & 16. Nov. 18 - 19 Uhr / 15. & 17. Nov. 18 - 20 Uhr)

Herzlich Willkommen Turnfamilie Villnachern

Odeon Brugg: «Kaschtanka»

Am Sonntag, 13. November, 11 Uhr, spielt im Odeon Theaterschöneswetter «Kaschtanka», eine Geschichte nach Anton Cechov für junge Hunde ab 7 Jahren. Ein kleiner Hund verliert wegen einer vorüberziehenden Musikkapelle mitten im Winter seine Orientierung und landet in einer neuen Umgebung. Hier lernt er andere Tiere und die ägyptische Pyramide kennen. Nur manchmal, abends, winselt er, als hätte er Heimweh. Haben Hunde Heimweh? Wie wir? Wo kommen Hunde und Menschen her, und wo gehören sie hin?

Brugg: das Mädchen und der Adler

Ein kleines Mädchen wird von einem Adler in seinen Horst verschleppt. Doch wie sonderbar, die Kleine fürchtet sich nicht vor dem grossen Raubvogel, sondern gewinnt sogar seine Zuneigung. Der Adler beginnt für das Kind zu sorgen, bis eines Tages ein junger Prinz das wunderschöne Mädchen entdeckt... Kinder ab vier Jahren, Eltern, Grosseltern, Tanten, Göttis und Onkel sind herzlich eingeladen, das spannende und berührende Märchen zu besuchen. Claire Häfliger vom Figurentheater Claluna spielt mit liebevoll gestalteten Figuren und grosser Hingabe dieses Theater nach einem Tessiner Märchen. Mittwoch, 16. November, 14 Uhr Kath. Pfarreizentrum Brugg im UG Eintritt: Fr. 10.–.

Einladung



zur Vorstandssitzung vom **Donnerstag, 24. November 2011, 16.30 Uhr**, **Schützenhaus Auenstein** (Verbindungsstrasse Auenstein-Biberstein, Signalisation beachten)

Traktanden

- 1 Präsenz, Traktandenliste, Wahl der Stimmenzähler
- 2 Genehmigung Protokoll Vorstandssitzung vom 16. Juni 2011
- 3 Voranschlag 2012; Genehmigung
- 4 Umsetzung GeRAG II; Anpassung der Satzungen
- 5 Informationen aus der Geschäftsleitung
- 6 Verschiedenes

Die Verhandlung ist öffentlich. Der Voranschlag 2012 und die Satzungen liegen in den Gemeindekanzleien der Verbandsgemeinden öffentlich auf. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Verbandsgemeinden haben das Recht, bei der Geschäftsleitung zu den in der Traktandenliste der Vorstandssitzung aufgeführten Sachgeschäfte schriftliche Anträge zu stellen.

Geschäftsleitung Brugg Regio

Mehr Transparenz – viel Tageslicht

Neueröffnung Raiffeisenbank Wasserschloss in Gebenstorf

In den vergangenen Sommermonaten wurde das Erdgeschoss der Raiffeisenbank Wasserschloss in Gebenstorf komplett umgebaut und umgestaltet. Seit Mitte Oktober werden die Bankkunden der Raiffeisenbank in einer offenen und lichtdurchfluteten Schalterhalle bedient.

Ein gediegener und mit Naturholz furnierter Korpus steht einem Baumstrunk ähnlich mitten in der Schalterhalle und ersetzt die kleinräumige und mit dickem Panzerglas abgetrennte Vorgängerin. Im rückwärtigen Bereich konnten zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Auch diese Räume zeichnen sich durch einen hohen Grad an Transparenz und Tageslicht sowie durch den Einsatz von zurückhaltendem Kunstlicht und neuem, flexiblem und hellem Büromöbel aus.

Kunst und Gestaltung im Bau

Wasserschloss ist nicht nur der Name der Bank sondern auch Thema, welches sich die Gestalter zu Grunde gelegt hatten. Die Architekten der Merlo Zehnder Architekten AG aus Gebenstorf zeichnen verantwortlich für Konzept und Ausführungsprojekt. In enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin Cornelia Cottiat aus Beinwil a. S. wurde das Bauprojekt zu einem gesamtheitlichen räumlichen Konzept erweitert. Diverse weitere Spe-



Blick in die neue «Wasserschloss»-Schalterhalle.

Foto: Hannes Henz

zialisten und Fachplaner, Lichtplaner und insbesondere ein gut eingespieltes Handwerkerteam haben dazu beigetragen, die sehr anspruchsvollen Umbauarbeiten bei laufendem Betrieb zu ermöglichen. Schlussendlich war auch die bankinterne Mitarbeit sehr wertvoll und für

die gute Lösungsfindung unabdingbar. Den Mitarbeitern der Raiffeisenbank Wasserschloss gilt an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das geduldige Ertragen von Staub und Lärm. (Ph. M.)

Fast 90 Meter Spitzen unter den Röcken

Wiederum erfolgreiche Musikstube in Oberflachs



(rb) - Eine brechend volle Turnhalle mit begeisterten Musikstube-Fans, zahlreiche Formationen, die Ländlermusik in Reinkultur boten: Die organisierende Trachtengruppe Oberflachs darf einmal mehr zufrieden sein – sie hat den Gästen tolle Stimmung geboten. Und gleich noch einen draufgesetzt: Nach ihren Tanzvorführungen hoben die Damen die Röcke! Nicht wie im Can-Can, aber um zu zeigen, dass sie mit Spitzen bestickte Unterwäsche tragen (unser Bild). Dann wurde daraus gleich ein Schätzwettbewerb: Wieviele Meter Spitzen haben die Damen diskret «darunter» getragen? 89 Meter und 36 Zentimeter waren's. Sibylle Häni aus Linn gewann mit 22 cm Differenz und nahm eine schöne Orchideenschale mit nach Hause.

Zum Gedenken an Daniel Weber, Brugg

Hat deutliche Spuren hinterlassen

Nachdem bei ihm ein Speiseröhrenkrebs mit Metastasen diagnostiziert worden war, dauerte es nur noch wenige Wochen, bis er im Kreise seiner geliebten Familie am Sonntag, 30. Oktober 2011 diese Welt verlassen



durfte. Die Rede ist vom Brugg Daniel Weber, 51 Jahre alt geworden, Ehemann, Familienvater, Geschäftsmann (gutschlafen.ch) und initiativer Präsident der Gewerbevereinigung Zentrum Brugg.

Für Familie, Freunde, Bekannte und MitstreiterInnen beim Zentrum Brugg ist sein viel zu früher Tod unfassbar. Der kontaktfreudige Mann hat aber sehr deutliche Spuren hinterlassen. Seit 2008 Präsident des Zentrum Brugg, hatte er noch 2011 den Beitritt zum Aargauischen Gewerbeverband AGV in die Wege geleitet und vorher die Arbeitsgruppe Gewerbe ins Leben gerufen. Während seiner Präsidentschaft wurden die «Detailhandels-Apéros» eingeführt, an denen Ladenbesitzer ihren Betrieb den anderen Mitgliedern vorstellen konnten. Das war seine grosse Stärke: Kommunikation. Er ging auf die Menschen zu, wusste sie zu begeistern und zu motivieren, unterbreitete ihnen seine Visionen – die er allsogleich zu realisieren versuchte.

So war er auch an einer intensiven Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW interessiert und setzte die Pflege der Kontakte mit den anderen Gewerbevereine der Region im Verbund KMU Region Brugg um. Und er hatte noch einiges vor, wollte weiter seine Spuren ziehen zum Vorteil der Stadt, des Gewerbes, der Allgemeinheit. 2012 hätte er sich einer sicher unbestrittenen Wiederwahl gestellt; nun muss um ihn getrauert werden. Dass da einer, der so voller Tatendrang war, vom Schicksal derart brutal ausgebremst wurde, lässt einen fassungs- und ratlos zurück.

Was fürs Zentrum Brugg ein grosser Verlust ist, bedeutet für seine Familie, Freunde und Bekannten tiefe Traurigkeit. Aber, und das sagte der Verstorbenen selber im Kreise der Seinen: Das Leben geht weiter, ihr dürft den Blick in die Zukunft nicht verlieren. Diese Worte mögen denen Trost sein, die sich alleine gelassen fühlen. Ernst Rothenbach

«Es gibt keine ausverkauften Abende mehr»

Fortsetzung von Seite 1:

Letztes Jahr seien fünf der elf Veranstaltungen ausgebucht gewesen, so sei der Eindruck entstanden, dass man nicht mehr spontan vorbei kommen könne, holt Claudia Piani aus – in ihrem Malergeschäft findet dieser kultivierte Mix von Kunst und Musik, dargereicht in ungezwungener Bar-Atmosphäre, zum nunmehr achten Mal statt.

«Nur zwei Drittel der Tickets lassen sich auf der Artbar-Homepage reservieren, der Rest geht an die Abendkasse», erläutert Robbie Caruso den neuen «first come, first served»-Modus. Welcher auch dem ursprünglichen Artbar-Spirit zuträglich sein dürfte: Hier gehts nicht darum, pünktlich zum Vorstellungsbeginn aufzukreuzen, sondern auch mal früh und planlos reinzuschneien, «eis go zieh» und sich dann quasi kulturell befeuert treiben zu lassen.

Die Highlights der Macher

Was sind die Favoriten der Artbar-Macher selbst? Hauskünstler Claudio Cassano, der während der Artbar wieder seine faszinierenden Lichtobjekte und Skulpturen ausstellt, freut sich schon jetzt riesig auf die von «Caruso & Friends» musikalisch umrahmte Vernissage vom 9. Dezember. Bar-Chefin Regula Zimmerli ist besonders gespannt auf die Performance von Cla Coray (11. Dez.): Sie wird live eine Sandskulptur kreieren. Claudia Piani ist Fan von Bänz Friedli (nicht nur, aber auch, weil er in der ersten «Facts»-Ausgabe eine grosse Reportage über sie brachte), der aus seiner bekannten Migros-Magazin-Kolumne «Der Hausmann» liest.

Und das persönliche Highlight von Robbie Caruso ist die «Extrahat Reloading» (18. Dez.): Diese Multimedia-Show, ein Projekt von Robbie Caruso (Musik) und Sebastiano Bucca (Visuals), erfährt eine Wiedergeburt, nachdem sie 2007 nach dem verheerenden Brand in der Vianco-Arena Brunegg ein jähes Ende fand – jetzt hat sich die Band aus hochkarätigen Musikern nochmals zusammengetan, um das Spektakel für Auge und Ohr neu aufzuführen.

www.artbar-brugg.ch

Kunst...

Neben Claudio Cassano zeigt David Werthmüller (Fräschels) Skulpturen und Plastiken, Käthy Borer-Gut (Frick) ihre Papierobjekte und Matt Affolter-Fischer (Zürich) etwa seine aktuellen Arbeiten zu «Gschichtli im Histli»

...und Musik im Einklang

Fr 9. 12.: Vernissage ab 19.30 Uhr
Sa 10. 12.: «The Clients» mit funky Grooves, Bar ab 18 Uhr, Konzert 21 Uhr
So 11. 12.: Cla Coray mit Sandskulptur live, umrahmt von den Klängen der Gruppe «Anderscht», ab 15 Uhr
Mi 14. 12.: Bänz Friedli und Gabriel Vetter, mit «Der Hausmann» und Textperformance.
Do 15. 12.: Myron, «Never Regret», Pop/Rock, Bar ab 19 Uhr, Konzert 20.30 Uhr
Fr 16. 12.: Nilsa, Sängerin und Performerin aus Mocambique, mit Reggae, HipHop und Pop, Bar ab 18 Uhr, Konzert 21 Uhr
Sa 17. 12.: Pezzo & friends heizen an der Rock'n Blues Night ein, Bar ab 18 Uhr, Konzert 21.30 Uhr
So 18. 12.: Extrahat reloading, Bar ab 15 Uhr, Konzert 19.30 Uhr
Mi 21. 12.: Michael von der Heide mit «Lido», Elektropop mit Retrochic, Bar ab 19 Uhr, Konzert 20.30 Uhr
Do 22. 12.: «Stahlberger» mit «Abghenkt», die Mundartvagabunden, Bar ab 19 Uhr, Konzert 20.30 Uhr
Fr 23. 12.: Finissage mit Stonee & Friends, Mix aus Funk, Soul und Dance, Bar ab 18 Uhr, Konzert 21 Uhr

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Elfingen, Galgenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznachbad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umi-ken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
Marianne Spiess (msp)

c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Den meisten Spass hatten wir
immer in Autos ohne Dach.



Der Golf unter den Cabrios. Das neue Golf Cabriolet.

Mit dem neuen Golf Cabriolet gehört Ihnen nicht nur die Strasse, sondern auch der unendlich weite Himmel. Dafür sorgt das elektrisch-hydraulische Textilverdeck, das sich innerhalb von 9 Sekunden öffnen lässt. Damit der Fahrspass nicht gebremst wird, ist das selbst bei einer Fahrt von bis zu 30 km/h möglich. Das neue Golf Cabriolet gibt es bereits für 35'000 Franken*.

**Wir schenken Ihnen Sonderausstattung
im Wert von 2'000 Franken frei nach Ihrer Wahl.****



*Golf Cabriolet 1.2 TSI BlueMotion Technology, 105 PS (77 kW), 6-Gang manuell, 1'197 cm³. **Beim Kauf eines Volkswagen Modells können Sie (ob Privat- oder Flottenkunde) bis zum 30. September 2011 gratis Sonderausstattung auswählen. Mit Sonderausstattung wie zum Beispiel Design & Style Paket im Wert von Fr. 1'190.-, Windschott im Wert von Fr. 430.- und Diebstahlalarmanlage "Plus" im Wert von Fr. 380.-. Fahrzeugwert mit Sonderausstattung: Fr. 37'000.-, effektiver Preis: Fr. 35'000.-. Sämtliche Beträge inkl. 8% MwSt. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung Fr. 43'220.-.



AMAG RETAIL Schinznach-Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92, Fax 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

Vom Hampelmann zum Helden

Oberbözing: Theatergruppe Bözberg bringt «Alles kei Problem» auf die Bühne



Rustikale Umgangsformen: Hugo (Martin Wernli) attackiert Nebenbuhler Rolf (Christoph Roth) mit dem Bügeleisen.



Das ist Ja der Hammer: Hans (Marius Schneider) im Schrank, ebendahin verfrachtet von Franz (Bernhard Meier) und Hugo.

(A. R.) - Hugo hat den Job verloren, hat als total talentfreier Hausmann ein heilloses «Puff» zu Hause, seine Frau steht immer mehr auf ihren Chef Rolf – und zu allem Übel hat Hugo auch noch Geld an der Börse verzockt und Schulden am Hals. Sein trinkfreudiger Freund, Pfarrer Franz, hilft ihm mit einer schwarzen Opferstock-Kasse aus der Patsche. Kirchenpflegepräsidentin Anna kommt dem Pfarrer jedoch auf die Schliche und will das Geld sehen – worauf ein Wirrspiel erster Güte beginnt.

Dieses beschreibt Regisseur Hansruedi Stutz, der das Stück noch mehr auf Schwank getrimmt hat, mit «Unterhaltung pur» und «temporeich von Anfang bis Ende». Ein Probenbesuch letzte Woche zeigte ausserdem, dass die sympathische Theater-Crew den heiteren Zweiakter schon bestens im Griff hat.

Running Gags, flotte Sprüche und witzige Scharmützel der Geschlechter... prägen diese Komödie. Die durchtriebene Haushälterin Berta bringt stets Redewendungen durcheinander und plädiert etwa dafür, nun den Sand nicht in den Kopf zu stecken. Pfarrer Franz meint, «es kann nie Sünde sein im Leben, mit dem Pfarrer einen Schnaps zu heben». Susi findet, «Männer sind wie Sparbüchsen: Je weniger drin ist, desto lauter sind sie». Und Hugo will nicht zuletzt deswegen um seine Susi kämpfen, weil er weiss: «Es gibt nur etwas Teureres als eine Frau: eine Ex-Frau».

Im Ort wird auch noch die Bank überfallen, der halbschlaue Privatdetektiv Hans Hammer nimmt die Ermittlungen auf und verdächtigt Hugo und Franz der Tat – allerdings fühlen sich innert Kürze alle irgendwie beschattet, wobei Berta mit ihren heissen Informationen über die jeweils anderen gerissen zu geschäften versteht. Wie sich da die Handlungsstränge wohl entwirren? Nun, man verrät nicht

zuviel, wenn man sagt: Hugo mausert sich vom Haus- und Hampelmann zum Helden – und alle bekommen, was sie verdienen.

Neu mit «ExoTenBar»

Die Aufführungen der Theatergruppe werden traditionell mit einem Konzert vom Frauenchor Bözberg eröffnet. Neben der Tombola, der Kaffeestube und der Festwirtschaft des wirtenden Feuerwehrvereins gibt es dieses Jahr eine neue Theater-Zutat: die «ExoTenBar» des «Kur- und Verkehrsvereins Oberbözing»... Für einen rundum vergnügten Theaterabend ist jedenfalls gesorgt.

Turnhalle Oberbözing, «Alles kei Problem»: Aufführungen jeweils um 20 Uhr am Samstag 19. November, Freitag 25. November und Samstag 26. November; Nachmittagsvorstellung am Samstag, 19. November, 14 Uhr.

Platzreservierung: Ruth Flückiger, 056 441 39 72

«Das Schönste ist das Leben ohne Schmerzen»

Brugg: Bernadette Scherer, Mülligen, schwört auf die Behandlung von TCM-Arzt Dr. Zhao

Sie hatte grausame Nackenschmerzen, die in die Arme ausstrahlten – und schon diverse (Physio-)Therapien hinter sich. «Jetzt gang i mol go 'nödele», habe sie sich gedacht. «Heute fühle ich mich, als hätte ich einen Rucksack abgezogen, ich kann wunderbar durchschlafen», berichtet Bernadette Scherer, «das Schönste aber ist das Leben ohne Schmerzen.»

Gleich nach der ersten Behandlung in der TCM-Praxis «San He» von Dr. Zhao und Lixin Gammenthaler an der Seidenstrasse 3 habe sich eine schnelle Besserung ergeben, betont Scherer. Nun könne sie die Arme, die sie kaum noch anzuheben vermochte, wieder problemlos bewegen. «Zudem bin ich medikamentenfrei, und das Ganze hat keinerlei Nebenwirkungen – ausser dass eben mein Bandscheibenproblem im Nacken weg ist», schmunzelt Scherer. Zauberei? «Nein», lacht Übersetzerin Lixin Gammenthaler, «sondern fast 30 Jahre Erfahrung mit der Traditionellen Chinesischen Medizin.»

Der Ansatz der TCM: Um gesund zu werden oder zu bleiben, muss das «Qi», das man in etwa als Lebensenergie umschreiben kann, gleichmässig fliesen. Dazu nimmt der Arzt den Patienten in Augenschein, fühlt dessen Puls und besieht die Zunge. «Die gewonnenen Erkenntnisse fliesen dann in die Therapien wie Akupunktur, Schröpfen, Moxibustion oder Tuina-Massage ein, welche



Bernadette Schärer findet die Behandlung von Dr. Zhao einen Segen.

miteinander kombiniert werden», erklärt Gammenthaler. Als Vorteile der TCM streicht sie heraus: «Hilfe ohne Nebenwirkungen, Lebensqualität ohne Medikamente».

Mitreisende Tanz-Performance

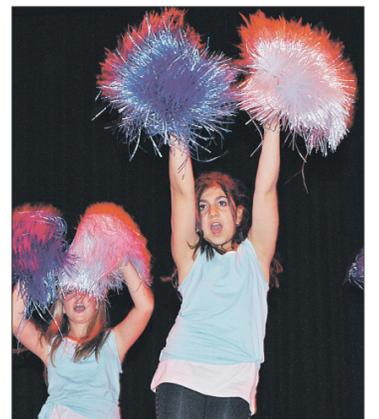
Villnachern: Kinder und Jugendliche des Tanzstudios Anna zeigten, was sie drauf haben



(A. R.) - Heisse Hip-Hop-Tänze, kreisende Hüftbewegungen aus Afrika zum Waka-Waka-WM-Song, originelle Kostüme, abwechslungsreiche Choreographien mit Hüten, Schirmen, Hula Hoop-Reifen, Western- oder Cheerleader-Elementen, dazu lässige Lichteffekte: Die mitreisende Tanz-Performance der 31 Kinder und Jugendlichen letzten Samstag in der gerappelt vollen Turnhalle war echt «s'Zähni».



Vielfältig inszenierte Bewegungsfreude.



Natürlich auch, weil Anna Wey-lannarelli – sie leitet das kleine, aber feine Tanzstudio Anna in Villnachern seit 2001 – heuer ihr Zehnjähriges feiern konnte.

Zu Beginn der Show bekamen die Besucher gleich ein Häppchen Bewegungsschulung serviert: Die ganze Halle wurde angeleitet, wie man zu Bliggs Manhattan-Dance aus der Hüfte kommt. Und lanciert war er, der nunmehr siebte sogenannte Workshop, an dem Anna Wey-lannarelli jeweils spannende Einblicke in ihre «Tanzwerkstatt» gewährt. Was wiederum ein voller Erfolg war, besonders auch, wenn man das begeisterte rhythmische Mitklatschen und den tosenden Applaus Publikums zum Massstab nimmt.

Übrigens: Im Dezember hat Anna Wey, die schon als Kind eine leidenschaftliche Tänzerin war und sich nach der Lehre den Wunsch einer Vollzeitausbildung bei der Tanz-Theater-Schule Zürich erfüllte, auch Zumba im Angebot.

Sind ihre Lamellenstoren oder Rollläden defekt?

Kein Problem. Wir reparieren sie innert 48 Stunden preisgünstig.

Rufen Sie uns an
056 535 92 68

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Ich habe mich einfach schlank gegessen!



Tanja Djokic, Buchs
von Kleider-G. 42 auf 36

- Alles ohne Kalorien zählen.
- Alles ohne Sport- und Schwitzen.
- Alles mit natürlichen Nahrungsmitteln.
- Alles leicht im Familienessplan integrierbar.

Seit 19 Jahren die nachhaltigste Lösung



ParaMediForm Brugg
Susanne Merz
Fröhlichstrasse 51
5200 Brugg
brugg@paramediform.ch
www.paramediform.ch



Telefon 056 441 83 41

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben